



Erstellung einer Länderwebseite Deutschland campus42 international gmbh

Individuelle Praktische Arbeit
Marc Schweizer
30. März - 15. April 2021

Verantwortliche Fachkraft: David Schweizer

Chefexperte: Daniel Heuberger

Hauptexperte: Michael Schlacher

Nebenexperte: Sandra Schmid

Lehrbetrieb: Swisspex GmbH

Abgabe: 15. April 2021

Vorwort

Dieser Bericht zur individuellen praktischen Arbeit 2021 mit dem Thema „Erstellung einer Länderwebseite Deutschland campus42 international gmbh“ wurde vom 30. März bis 15. April von Marc Schweizer verfasst. Sie ist in 2 Teile gegliedert und enthält Beschriebe zu Umfeld und Ablauf, sowie eine Projektdokumentation.

Dies ist die Abschlussarbeit für Mediamatiker im 4. Lehrjahr und Teil des Qualifikationsverfahrens für das eigenössische Fähigkeitszeugnis.

Die Arbeit umfasst ein Produkt in form einer Webseite, deren Erarbeitung in diesem Bericht beschrieben wird.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	1
Teil 1 - Umfeld und Ablauf.....	4
1.1 Aufgabenstellung	4
1.1.1 Beschreibung.....	4
1.1.2 Ausgangslage	4
1.3 Projektorganisation	5
1.3.1 Arbeitsmethode	5
1.3.2 Organisation	5
1.4 Deklaration der Vorkenntnisse.....	6
1.5 Deklaration der Vorarbeiten	6
1.6 Deklaration der benützten Firmenstandards	7
1.7 Zeitplan	8
1.9 Arbeitsjournal	9
Tag 1 Mo. 29.03.2021	9
Tag 2 Di. 30.03.2021	9
Tag 3 Mi. 31.03.2021	10
Tag 4 Di. 06.04.2021	10
Tag 5 Mi. 07.04.2021	10
Tag 6 Fr. 09.04.2021	11
Tag 7 Mo. 12.04.2021.....	11
Tag 8 Di. 13.04.2021	11
Tag 9 Mi. 14.04.2021	12
Tag 10 Do. 15.04.2021	12
1.10 Organisation der Arbeitsergebnisse.....	13
1.11 Wirtschaftlichkeitsanalyse	13
1.12 Zielpublikumsanalyse	14

Teil 2 - Projektdokumentation	15
2.1 Management Summary.....	15
2.1.1 Ausgangslage	15
2.1.2 Vorgehen	15
2.1.2 Ergebnis.....	15
2.2 Projektbeschreibung	16
2.2.1 Einleitung	16
2.2.2 Informieren.....	16
2.2.3 Planen	16
2.2.3.1 Zeitplan	16
2.2.3.2 Designvorschlag / Mockup	16
2.2.3.3 Designguide	22
2.2.3.4 Bildevaluation.....	24
2.2.3.5 Texterstellung	25
2.2.4 Entscheiden	26
2.2.4.1 Absprache mit Fachperson.....	26
2.2.4.2 Finalisierung Designvorschlag/Mockup	26
2.2.5 Realisieren	26
2.2.5.1 Technische Basis / Hosting einrichten	26
2.2.5.2 Webseitenerstellung.....	28
2.2.5.3 Umsetzung Webdesing, Wordpress.....	30
2.2.5.4 Webdesign, Bildbearbeitung, Customizing CMS, Wording	36
2.2.5 Kontrollieren	38
2.2.5.1 Erstellung Testprotokoll.....	38
2.2.5.2 Abschlusstest.....	38
2.2.6 Auswerten	39
2.2.6.1 Korrekturen falls nötig.....	39
2.2.6.2 Reflexion und persönliches Fazit	39
2.3 Quellenverzeichnis	40
2.4 Glossar.....	40

Teil 1 - Umfeld und Ablauf

1.1 Aufgabenstellung

1.1.1 Beschreibung

Erstellung einer eigenen Länderwebseite der Webseite von campus42 international gmbh für Deutschland.

Unsere Schwestergesellschaft www.campus42.ch wird die Geschäftstätigkeit nach Deutschland ausweiten, inklusive Adresse, Telefonnummer und Steuerpflicht. Dazu tritt sie mit einer eignen Länderwebseite auf. Die aktuelle schweizer Webseite bleibt bestehen und es wird zusätzlich eine eigene Länderwebseite für unsere Gesellschaft für Deutschland geben.

Der Relaunch beinhaltet folgende Punkte:

Eigene Länderwebseite unter der Länderdomain: www.campus42.de erstellen

Erstellung mit der CMS-Technologie: Wordpress

Selbständige Einrichtung des Hostings (Datenbank, Wordpress, E-Mail, Encryption)

DNS Zonen für campus42.de abtrennen und neu erstellen

Erstellung mit neuem grafischen Konzept - leichtes und modernes Erscheinungsbild, ansprechende Bildsprache, kürzere und klare SEO-Texte

Angebote wie Präsenzs Schulungen werden Deutschland noch nicht angeboten.

Einhaltung der DSGVO- und Pflichtinformationen (Vertreter, Steuerangaben usw.) für Deutschland

1.1.2 Ausgangslage

Der deutsche Markt ist 10 mal grösser als unser Heimmarkt Schweiz. Deshalb hat unser Tochterunternehmen beschlossen, verstärkt in Deutschland aufzutreten. Dazu haben wir unsere Unternehmen Swisspex GmbH und campus42 international gmbh zur Steuerpflicht in Deutschland angemeldet. Steuernummern, UST-Nummer und die Bewilligung zum Betrieb von Online-Shops, Adresse, Logistikcenter und Telefonnummer sind seit 2020 vorhanden. Wir haben auch bereits zwei Online Shops für den Vertrieb von Handelsware mit .de Domains, die ausschliesslich den deutschen Markt bedienen, online gestellt. Z. B. www.uhr-mit-stil.de.

Im IPA-Projekt geht es um einen Auftrag unserer Digital Marketing Agentur (100% Tochter, www.campus42.ch), für die Teildienstleistungen in Deutschland mit einer deutschen Identität unter www.campus42.de, einer DE-Telefonnummer und DE-Adresse angeboten werden sollen. Alle Dienstleistungen, die wir kontaktlos anbieten und ausführen können, werden wir in das Angebot von www.campus42.de einbringen: Webdesign, Digital Marketing und Hosting.

1.3 Projektorganisation

1.3.1 Arbeitsmethode

Ich habe mich entschieden nach der IPERKA-Methode zu arbeiten. Ich kenne die Arbeitsmethode aus den überbetrieblichen Kursen. Es soll meiner Arbeit ein Gerüst bieten und mir helfen strukturiert zu arbeiten.

Im Betrieb habe ich nie nach einer bestimmten Arbeitsmethode gearbeitet. IPERKA ist für mich also ungewohnt. Ich versuche es dennoch nach besten Möglichkeiten umzusetzen.

IPERKA bedeutet ausgeschrieben:

- Informieren
- Planen
- Entscheiden
- Realisieren
- Kontrollieren
- Auswerten

1.3.2 Organisation

Lehrbetrieb / Durchführungsort

Swisspex GmbH
Erlensträsschen 73
4125 Riehen

+41 61 643 10 20
info@swisspex.com

Kandidat

Marc Schweizer
Erlensträsschen 73
4125 Riehen

+41 79 863 44 40
ms@swisspex.com

Verantwortliche Fachkraft

David Schweizer
Swisspex GmbH
Erlensträsschen 73
4125 Riehen

+41 79 441 41 35
ds@swisspex.com

Hauptexperte

Michael Schlacher

+41 (0)76 830 54 87
michael.schlacher@gmx.net

1.4 Deklaration der Vorkenntnisse

Wordpress / Webdesign

Die ausgeführten Arbeiten entsprechen ziemlich genau dem, was ich die letzten dreieinhalb Jahre überwiegend gemacht habe. Das erstellen von Wordpress-Webseiten machte den Grossteil meiner bisherigen Lehrzeit aus. Ich bin mit Wordpress sehr gut vertraut. Den Elementor-Builder kenne ich nun auch seit ca. eineinhalb Jahren. Davor habe ich auch schon mit anderen Website-Buildern gearbeitet.

IPERKA / Projektarbeiten

Das Vorgehen während der IPA entspricht jedoch nicht wirklich der Art, wie ich sonst arbeite. Die IPERKA-Methode, sowie Zeitpläne und Dokumentationen dieser Art kenne ich nur aus den überbetrieblichen Kursen.

Projektplanung entsprechend der IPA kenne ich nur ansatzweise aus der Schule und den üK's. Im Schulfach „Mitgestalten von Projekten“ haben wir uns dem nie wirklich gewidmet.

Adobe

Auch während der ganzen Lehrzeit benutzt, habe ich die Programme von Adobe. Davon hauptsächlich Photoshop, Illustrator und Indesign. Ich bin damit gut vertraut. Da wir im Lehrbetrieb aber teilweise auch andere ähnliche Programme benutzt haben, kommt mein Wissen jedoch überwiegend aus der Schule und den überbetrieblichen Kursen.

Microsoft Office

Mit Microsoft Office bin ich auch gut vertraut, da ich sie schon seit meiner Kindheit benutze. Im Lehrbetrieb habe ich vor allem Word gebraucht. Was Powerpoint und Excel betrifft bin ich nicht sonderlich bewandert.

1.5 Deklaration der Vorarbeiten

Domain

- Die Domain *campus42.de* wurde vorab reserviert.
- Ebenfalls wurden die DNS-Einträge vor der IPA eingetragen um Komplikationen vorzubeugen.
- Die SSL-Verschlüsselung war vorab installiert.

Bilder

- Der Grossteil aller verwendeten Bilder wurde im Vorfeld zur IPA auf Envato Elements (elements.envato.com) gesammelt.

1.6 Deklaration der benützten Firmenstandards

Programme

- Adobe Photoshop, Indesign und Illustrator
- Microsoft Word und Excel
- Google Chrome zur Erstellung der Webseite
- Google Chrome, Firefox und Safari zum Testen der Webseite

CMS

- Wordpress mit Elementor Pro

Hardware

- Mac Pro (Early 2009) mit macOS Mojave 10.14.6 als Arbeitsumgebung
- iPhone Xs zum Testen der Webseite
- iPad Pro 10,5 Zoll zum Testen der Webseite

CI/CD

- Gemäss dem zum IPA-Start erhaltenen Dokument

1.7 Zeitplan

Aufgabe	Aufwand (h)		Mo. 29.03				Di. 30.03				Mi. 31.03				Di. 06.04				Mi. 07.04				Fr. 09.04				Mo. 12.04				Di. 13.04				Mi. 14.04				Do. 15.04			
	Soll	Ist	2h	4h	6h	8h	2h	4h	6h	8h	2h	4h	6h	8h	2h	4h	6h	8h	2h	4h	6h	8h	2h	4h	6h	8h	2h	4h	6h	8h	2h	4h	6h	8h	2h	4h	6h	8h				
Vorbereitung	14																																									
Über IPERKA informieren	2																																									
IPA-Bericht vorbereiten	6																																									
Zeitplan erstellen	6																																									
informieren	4																																									
Aufgabenstellung analysieren	2																																									
Wegleitung analysieren	2																																									
Planen	14																																									
Designvorschlag / Mockup erarbeiten	4																																									
Desinguide erstellen	4																																									
Bildevaluation	2																																									
Texterstellung	4																																									
Entscheiden	6																																									
Absprache mit Fachperson	2																																									
Finalisierung Designvorschlag / Mockup	4																																									
Realisieren	16																																									
Technische Basis / Hosting einrichten	2																																									
Websitenerstellung	6																																									
Umsetzung Webdesign, Wordpress	2																																									
Webdesign, Bildbearbeitung, Customizing CMS, Wording	6																																									
Kontrollieren	8																																									
Erstellung Testprotokoll	4																																									
Abschlusstest nach Protokoll	4																																									
Auswerten	14																																									
Korrekturen falls nötig	2																																									
Reflexion	2																																									
Finalisierung Bericht / Doku	10																																									
Total mit Expertenbesuch	80																																									

Soll:	
Ist:	
Expertenbesuch:	
Meilenstein:	x

Dokumentieren / Arbeitsjournal fortlaufend

1.9 Arbeitsjournal

Tag 1 | Mo. 29.03.2021

Heute habe ich mich hauptsächlich mit allem rund um die IPA beschäftigt.

Als allererstes habe ich meinen Desktop aufgeräumt, damit ich kein Chaos bekomme, weil mir Dateien im Weg sind, welche nichts mit der IP zu tun haben.

Ich habe mir alle möglichen Dokumente noch einmal genau durchgelesen, analysiert und mir wichtiges angestrichen. Dazu gehören die Aufgabenstellung, sowie die Wegleitung.

Ich habe mir Gedanken gemacht wie ich arbeiten möchte und mich für die IPERKA-Methode entschieden.

Nach dem Informieren habe ich alle nötigen Dokumente aufgesetzt und strukturiert.

Die Zeit ging hauptsächlich für den IPA-Bericht drauf den ich an diesem Tag erst einmal Grob vorbereitet habe. Zudem habe ich mir alle nötigen Logos und weiteres zusammengetragen, damit alles bereit ist, wenn ich es brauche.

Bis jetzt verlief alles fast reibungslos. Der Zeitaufwand ist für diese Arbeiten verhältnismässig gross, da ich normalerweise nicht nach solchen Methoden arbeite. Deshalb habe ich für das Informieren auch etwas länger gebraucht als geplant.

Tag 2 | Di. 30.03.2021

Am zweiten Tag ging es erstmal weiter mit der Erstellung des Berichts. Heute waren das Titelblatt und die Musterseite dran. Das Inhaltsverzeichnis wollte ich eigentlich auch schon vorbereiten, aber habe dann gemerkt, dass es mehr Sinn macht das am Ende zu machen.

Nachdem der Bericht soweit vorbereitet war, habe ich mit dem Zeitplan begonnen. Ich habe die Arbeiten nach IPERKA aufgeteilt und mir alte Zeitpläne aus den üK's angeschaut, um mir ein Bild zu machen, wie der Zeitplan ungefähr aussehen sollte.

Um 16:30 hatte ich den ersten «Besuch» von Herrn Schlacher. Das Gespräch war relativ kurz und knapp, es gab aber auch nicht viel, was hätte besprochen werden müssen. Ich hätte ihm den Zeitplan bereits beim ersten Besuch abgeben sollen, war aber noch nicht fertig. Ich habe ihm das gesagt und er meinte ich soll ihm den Zeitplan einfach schicken, sobald er fertig ist.

Bis anhin läuft alles noch ziemlich reibungslos.

Tag 3 | Mi. 31.03.2021

Heute habe ich hauptsächlich am Zeitplan weitergearbeitet. Das zog sich ziemlich in die Länge, weil ich das sonst nie mache und ein wenig damit überfordert war. Mangelnde Kenntnisse mit Excel kosteten mich auch relativ viel Zeit. Ich hatte zum Beispiel Mühe mit dem Export des Zeitplans als PDF. So kam es, dass ich ihn erst gegen Ende des Tages abschicken konnte. Die Rückmeldungen der Fachperson und des Experten waren gut und dementsprechend die Arbeit am Zeitplan abgeschlossen.

Danach habe ich noch mit den Skizzen für das Mockup begonnen.

Tag 4 | Di. 06.04.2021

Die heutigen Arbeiten waren grösstenteils das Zeichnen von Skizzen und das aufsetzen der Domain «c42alpha.c42.work» auf der das Mockup aufgeschaltet ist. Ich habe vorallem die Vorschläge für die Block- oder Boxelemente, sowie den Footer gemacht.

Die Texterstellung und Bildevaluation habe ich nach hinten verschoben, da ich es für schlauer halte, dies erst beim Erstellen der richtigen Webseite zu machen. Die gewonnene Zeit floss in die weitere Erarbeitung des Designvorschlags und dem Beginn des Designguides.

Tag 5 | Mi. 07.04.2021

Heute Morgen habe meinen Designvorschlag noch ein wenig bearbeitet und ihn anschliessend der Fachperson vorgestellt.

Das Box-/Blockelement war zwar anders als erwartet, aber kam trotzdem gut an. Es war nur ein wenig zu dunkel. Ich habe verschiedene Bereiche aufgehellt und solange herumprobiert, bis es gut war. Schlussendlich habe ich den Box-Schatten und den Hintergrund ganz weggelassen. Der Footer war von Anfang an gut.

Ich habe auch eine Darstellung einiger Schriften aufgezeigt. Diese musste ich erst auch noch bearbeiten, jedoch nur geringfügig. Ich bin mit der Auswahl sehr zufrieden.

Als der Designvorschlag soweit fertig war, habe ich den Designguide fertig geschrieben. Ich habe geschaut, dass ich mich an die Vorgaben gemäss CI/CD halte und ansonsten übertragen, was ich auf dem Mockup gemacht habe. Danach waren noch wenige Anpassungen am Mockup nötig.

Die Texterstellung blieb weiterhin aus, da es mir immernoch schlauer vorkam, diese erst später zu machen.

Tag 6 | Fr. 09.04.2021

Heute habe ich mich an die Bildevaluation gemacht. Ich bin meine vorab gesuchten Bilder durchgegangen und habe zu den vorgegebenen Emotionen jeweils sechs Bilder ausgewählt. Ich habe darauf geachtet, dass die Personen auf den Bildern eine gute Mischung betreffend Geschlecht und Ethnie darstellen.

Nach Absprache mit der Fachperson musste ich noch einiges verbessern. Die Vorarbeit war nicht den Erwartungen entsprechend, also habe ich mich nochmal hingestellt und eine neue Auswahl angefertigt, die auch einige neue Bilder beinhaltete.

Die neue Auswahl war nun gut und die Bildevaluation abgeschlossen.

Am Nachmittag habe ich die Technische Basis und das Hosting eingerichtet. Das ging ziemlich schnell, da ich das Mockup klonen konnte. Als alles bereit war, fing ich damit an, die Webseite umzusetzen.

Tag 7 | Mo. 12.04.2021

Heute habe ich weiter an der Realisierung der Webseite gearbeitet, Zwischendurch habe ich immer wieder Absprache mit der Fachperson gehalten und dementsprechend entwickelt. Ich habe zudem die Texterstellung

Mir fiel ab hier auf, dass mein Zeitplan betreffend der Realisierung nicht wirklich gut war und ich meine Arbeiten teilweise gar nicht wirklich zuordnen konnte. Ich habe trotzdem versucht festzuhalten was ich gemacht habe. Ich habe sehr frei gearbeitet und alles Stück für Stück gemacht. Ausserdem war ich etwas im Verzug.

Tag 8 | Di. 13.04.2021

Heute ging es weiter mit der Realisierung, die ich gegen Ende des Tages auch abschliessen konnte. Wie oben beschrieben, habe ich nicht wirklich gemäss Zeitplan gearbeitet, sondern einfach das gemacht, was zu tun war.

Als die Webseite fertig und von der Fachperson abgesegnet war, habe ich mit der Erstellung des Testprotokolls begonnen. Da ich das sonst nie mache, habe ich mich erstmal erkundigt, wie ein solcher auszusehen hat. Zum Glück habe ich noch das Testprotokoll aus dem üK 4 gefunden, in dem wir auch eine Webseite erstellt haben.

Tag 9 | Mi. 14.04.2021

Heute habe ich als erstes das Testprotokoll fertiggestellt. Ich habe darauf geachtet alle notwendigen Testfälle und verlangten Geräte, sowie Browser zu berücksichtigen.

Nach Fertigstellung des Testprotokolls habe ich dementsprechend ausgiebig getestet, gefundene Mängel gleich behoben und Korrekturen vorgenommen. Das ging schneller als erwartet.

Um 16:15 fand der zweite Expertenbesuch via Zoom statt. Der dauerte nur 5 Minuten, weshalb an dieser Stelle im Zeitplan auch etwas eingetragen ist.

Eigentlich wäre an diesem Tag noch eine Reflexion eingeplant gewesen. Diese habe ich weggelassen, da ich selbst nicht wirklich wusste, was ich da genau machen soll. Ich habe mir fortlaufend Gedanken zur Arbeit gemacht und hielt eine abschliessende Reflexion nicht wirklich für nötig. Stattdessen habe ich an der Finalisierung des Berichts und der Doku gearbeitet.

Tag 10 | Do. 15.04.2021

Den heutigen Tag widmete ich ganz dem Bericht. Ich habe letzte Verbesserungen vorgenommen und ihn mehrmals durchgelesen überprüft. Zudem habe ich die Fachperson darüber schauen lassen.

1.10 Organisation der Arbeitsergebnisse

Da das Produkt dieser IPA eine Webseite ist, sind die Arbeitsergebnisse dort zu sehen und stets auf dem Webserver gesichert. Zur Absicherung des Arbeitsfortschritts wurden zudem während des Erarbeitungsprozesses immer wieder Backups der Wordpress-Instanz gemacht, um im Notfall darauf zurückgreifen zu können.

Auf dem Arbeitsgerät sind alle zur IPA gehörigen Daten auf dem Desktop abgelegt und für den Kandidaten sinnvoll abgelegt. Im Normalfall würde für ein vergleichbares Projekt ein Ordner auf dem Server des Betriebs zur Organisation dienen. Darauf wurde, zur Übersichtlichkeit für den Kandidaten, bewusst verzichtet. Nach Beendigung der IPA wird jedoch ein solcher Ordner mit allen zum Projekt gehörenden Dateien angefertigt.

1.11 Wirtschaftlichkeitsanalyse

Da mein Projekt eine firmengruppeninterner Auftrag und für unsere Firmengruppe ein Werbeaufwand ist, ist die Wirtschaftlichkeit nur möglich, wenn wir einen Ertrag aus dieser Werbreinvestition annehmen.

Kostenschätzung

Kostenpunkt	Kosten	Total
Gehalt des Erstellers	10 Tage x CHF 70.00 pro Tag	CHF 700.00
Fixkosten (Anteilig)	ca. CHF 300.00	CHF 300.00
Kauf von Bildern	6 Bilder x CHF 12.00 pro Bild	CHF 72.00
Hosting + Domain	CHF 25.00 + CHF 249.00 pro Jahr	CHF 274.00
Programmlizenzen • Adobe CC • Microsoft Office	CHF 39.00 pro Monat CHF 12.30 pro Monat	CHF 51.30
Budget Marketing	ca. CHF 3'000.00	CHF 3'000.00
Total		= CHF 4'397.30

Nachkalkulation

Unser Standard-Stundenansatz für Kundenaufträge beläuft sich auf CHF 1'280.00 pro Personentag. Bei zehn Tagen Aufwand hätte dieses Projekt den Preis von CHF 12'800.00. Somit erscheint mir der tatsächliche Aufwand von CHF 4'397.30 als vertretbar und kosteneffektiv.

Ich nehme an, in den nächsten zwölf Monaten fünf Webseitenaufträge über diese Webseite, in Verbindung mit Social-Media-Marketing und Ansprache unserer Kontakte in Deutschland per Telefon zu gewinnen. Im Durchschnitt wird pro Webseite ein Umsatz von CHF 8'000 erwartet, wodurch ein Gewinn von mehr als CHF 18'000.00 entsteht unter der Annahme, dass die Erstellungskosten noch gesenkt werden können, da die Aufwände für die Berichtserstellung wegfallen.

1.12 Zielpublikumsanalyse

Hauptzielgruppe

Das Zielpublikum der Länderwebseite für Deutschland sind hauptsächlich Firmen, welche ihren Online Auftritt professionalisieren wollen. Dabei spielt die Grösse der Unternehmen keine Rolle.

Nebenzielgruppe

Neben Firmen sollen auch andere Gruppierungen, wie Vereine, Stiftungen oder gemeinnützige Organisationen angesprochen werden.

Das Angebot ist zwar nicht auf Privatpersonen ausgerichtet, könnte jedoch auch beispielsweise für Influencer, Künstler oder Fotografen interessant sein. Ausserdem private Veranstaltungen wie z.B. grosse Hochzeiten oder Konzerte

Teil 2 - Projektdokumentation

2.1 Management Summary

2.1.1 Ausgangslage

Unsere Schwestergesellschaft campus42 international gmbh möchte in den deutschen Markt einsteigen und will dafür einen eigenen Onlineauftritt mit einer Länderdomain (.de) nutzen. Die drei Teilbereiche Webdesign, Digital Marketing und Hosting sollen potenziellen Kunden auf einer Website näher gebracht und beworben werden. Die Webseite soll minimalistisch gestaltet und leicht verständlich aufgebaut sein.

2.1.2 Vorgehen

Die Webseite wurde mit Wordpress und dem Elementor-Builder erstellt. Dies sind auch die von uns in Kundenprojekten verwendeten Technologien. Das Projekt wurde mit Hilfe der IPERKA-Methode erarbeitet. Ein Zeitplan half strukturiert zu arbeiten. Anhand eines Mockups und einer vorbereiteten Bildauswahl wurden die Designelemente mit dem Auftraggeber besprochen und von diesem akzeptiert. Danach konnte die Umsetzung des Webauftritts erfolgen.

2.1.2 Ergebnis

Es wurde eine Länderwebseite gemäss Vorgaben des Auftraggebers erstellt. Diese ist erreichbar über die campus42.de im den deutschen Kunden ein sog. Heimgefühl zu geben. Das Erscheinungsbild ist sehr Zeitgemäss und grosszügig.

2.2 Projektbeschreibung

2.2.1 Einleitung

Nachfolgend präsentiere ich meine Arbeiten anhand der IPERKA-Methode. Es soll aufgezeigt werden was ich gemacht habe und wie ich es gemacht habe.

Ausgangslage

Während der zehntägigen individuellen praktischen Arbeit sollte ich eine Länderwebseite für Deutschland erstellen, um das Angebot unserer Schwestergesellschaft campus42 international gmbh auf dem deutschen Markt zu präsentieren.

Die Webseite sollte mit Wordpress und dem Elementor-Builder erstellt werden. Sie sollte sich klar in ihrem Erscheinungsbild klar von der bestehenden Webseite für die Schweiz abheben.

2.2.2 Informieren

Als allererstes habe ich mich informiert, was überhaupt zu tun ist. Natürlich habe ich vorab schon gewusst, was auf mich zukommt, jedoch habe ich alles nochmal ganz genau durchgelesen. Zum einen die Aufgabestellung und das Dokument FArbeit_2021.pdf. Ich habe dafür genug Zeit eingeplant und mir alles Wichtige angestrichen und eingeprägt.

2.2.3 Planen

2.2.3.1 Zeitplan

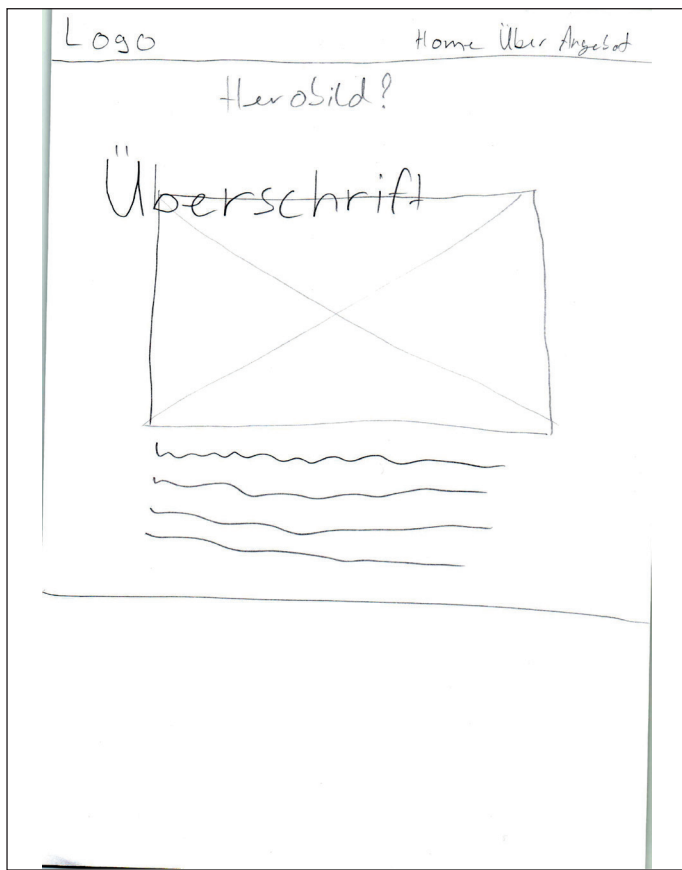
Nachdem ich gut informiert war musste das Projekt geplant werden. Dafür habe ich einen Zeitplan erstellt. Die einzelnen Aufgaben habe ich aus der Aufgabenstellung übernommen und den einzelnen Arbeitsschritten der IPERKA-Methode zugeteilt.

Der Zeitplan selbst ist darin nicht unter *Planen* aufgeführt, was im Nachhinein eigenartig erscheint, da dies fast den wichtigsten Teil der Planung darstellt.

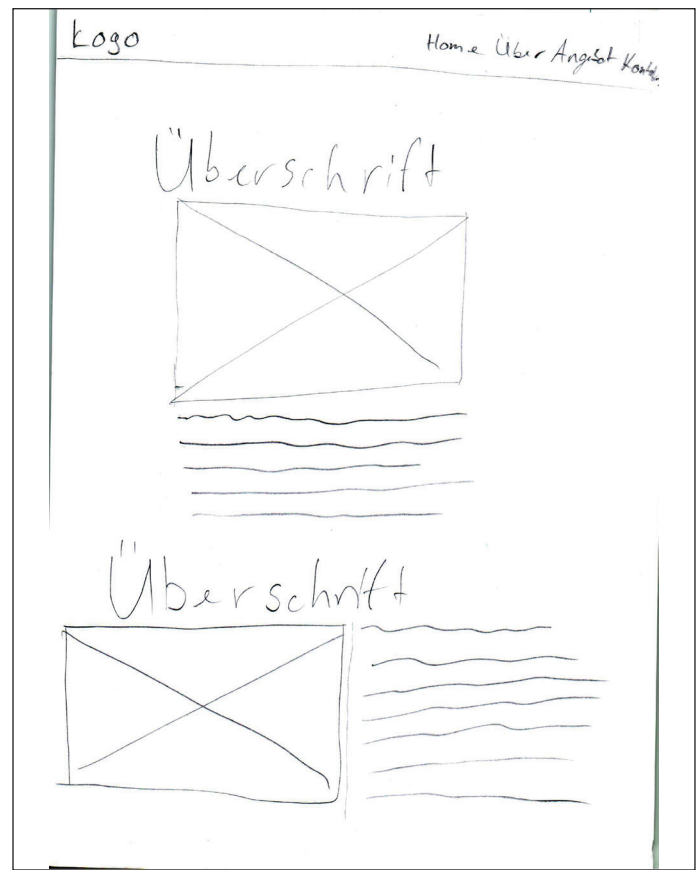
2.2.3.2 Designvorschlag / Mockup

Um mir eine Vorstellung davon zu machen wie die Webseite aussehen soll, musste ein Mockup angefertigt werden. Als ersten Schritt habe ich ein Paar Skizzen angefertigt um meine Vorstellungen auf Papier zu bringen. Auf diesen habe ich versucht die Vorgaben aus der Aufgabenstellungen mit meinen Ideen in Einklang zu bringen.

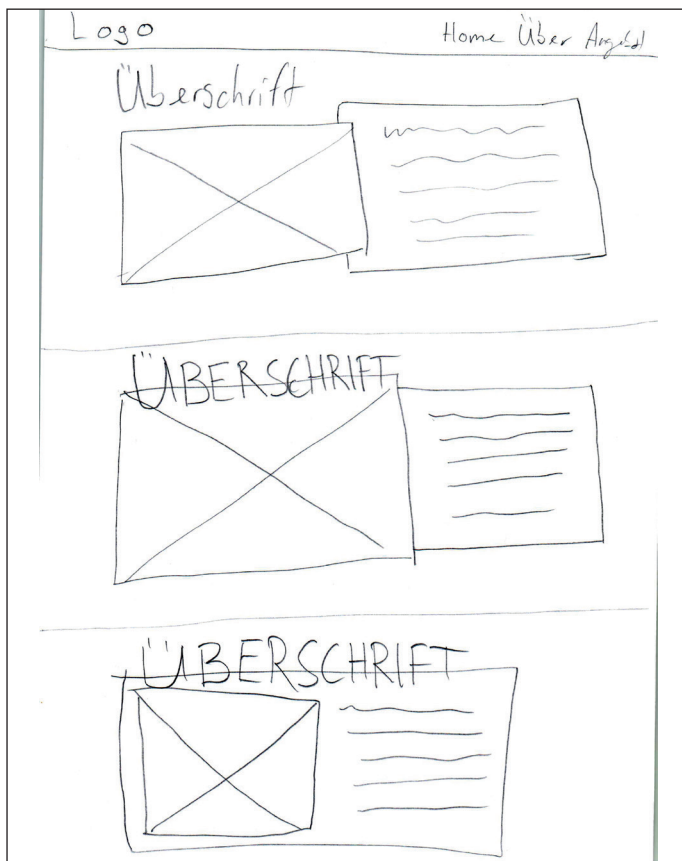
Da die Webseite hauptsächlich aus Blöcken bestehend aus einer grossen Überschrift, einem Bild und einem Textbereich bestehen sollte habe ich damit angefangen. Beim Header war mir von Anfang an klar, dass dieser minimalistisch sein und nur aus dem Logo und einer einfachen Navigation bestehen soll. Deshalb habe ich da auch nicht mehrere Skizzen gemacht.



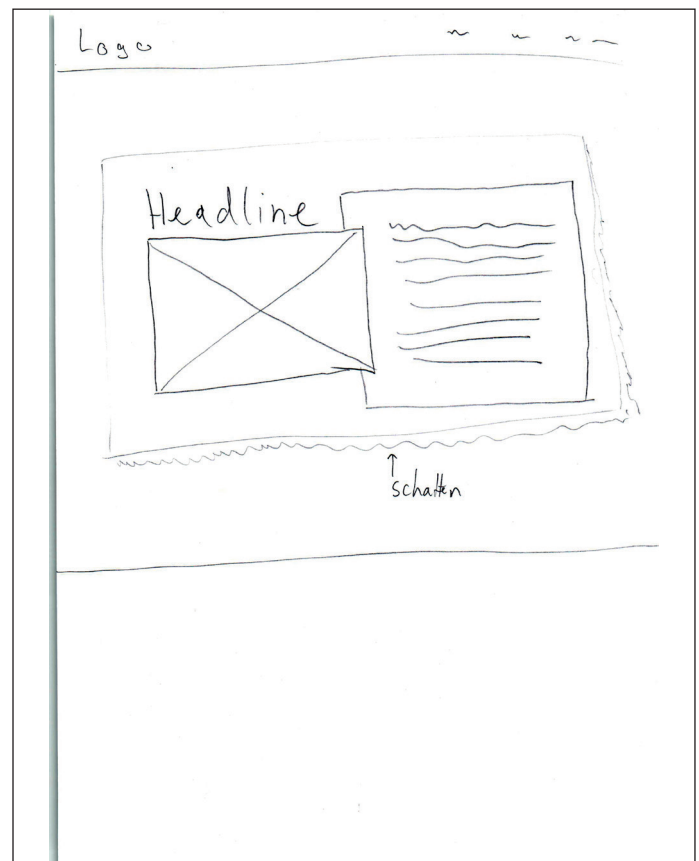
Skizzen für Block-Element 1



Skizzen für Block-Element 2



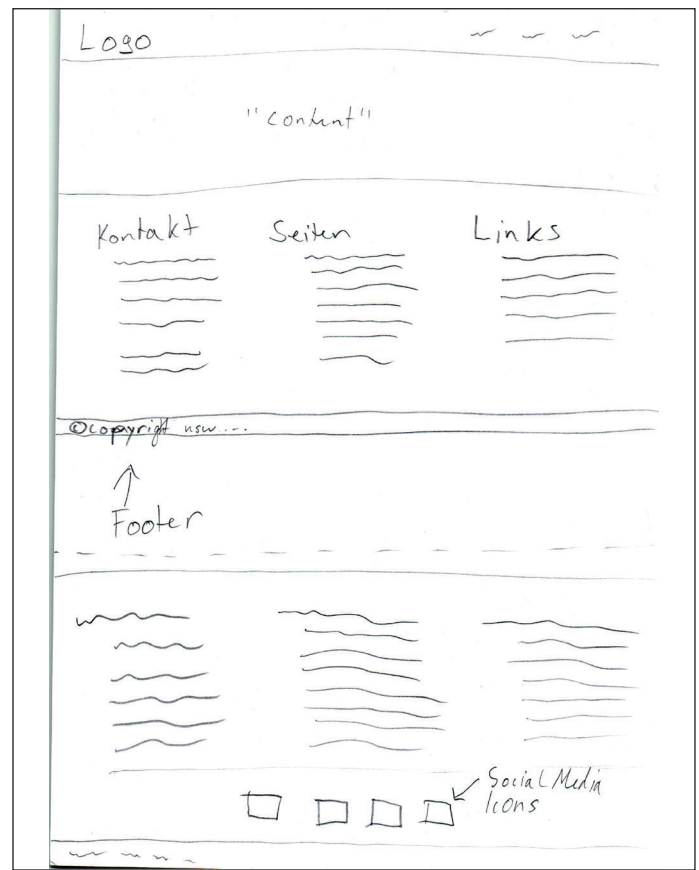
Skizzen für Block-Element 3



Skizzen für Block-Element 4

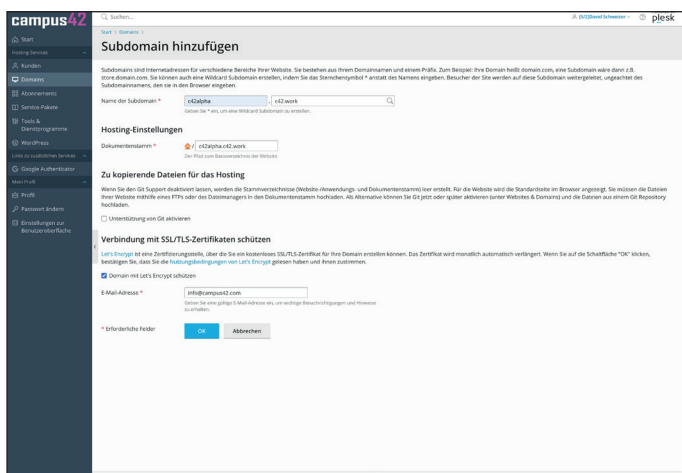
Für das Block-Element entschied ich mich für die Variante aus der Abbildung "Skizzen für Block-Element 4".

Für den Designvorschlag war zudem noch eine Fusszeile vorgegeben. Davon hatte ich schon eine sehr klare Vorstellung. Mehr als 2 Skizzen waren dafür nicht nötig. Die untere Variante auf der Abbildung rechts traf den Nagel auf den Kopf.

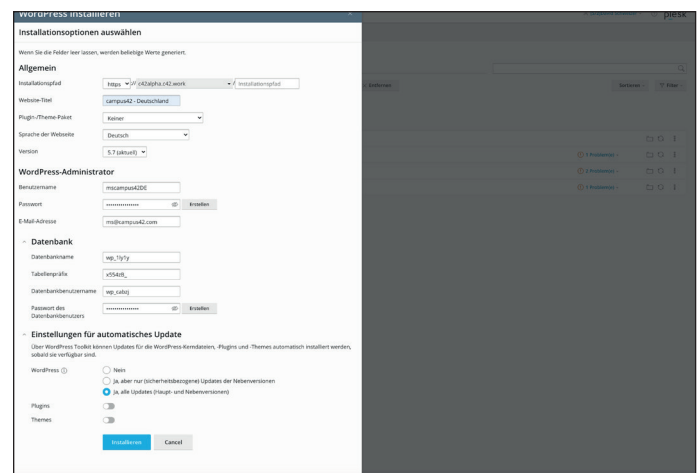


Skizzen für Footer

Da ich nun wusste wie die Elemente der Webseite grob aussehen sollten war der nächste Schritt das Aufsetzen der Testdomain *c42alpha.c42.work* und dort eine Wordpress-Instanz zu installieren. Das habe ich in unserem Hosting via Plesk gemacht.

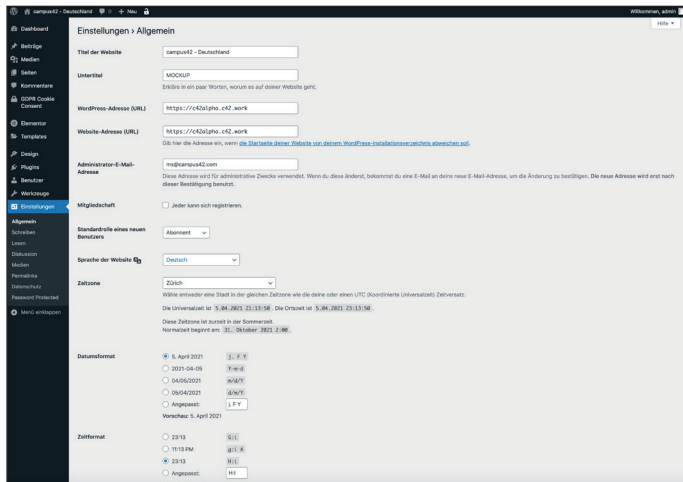


Aufsetzen der Testdomain

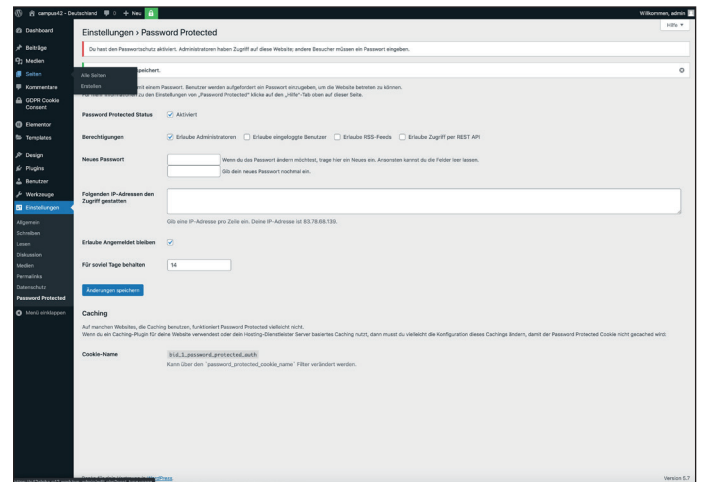


Installieren der Wordpress-Instanz

Nachdem die Wordpress-Instanz installiert war habe ich die Grundeinstellungen angepasst und alle benötigten Plugins installiert und eingerichtet.

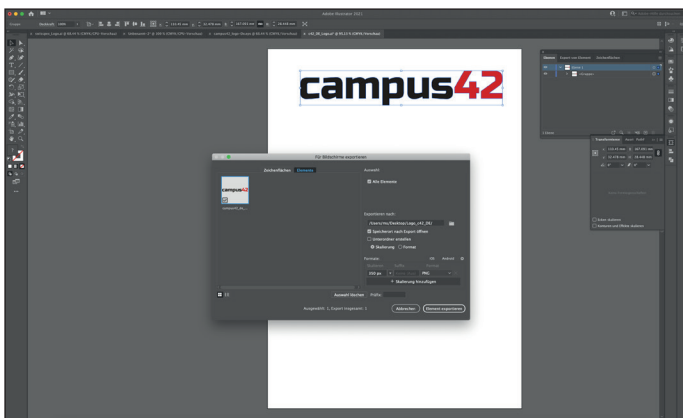


Anpassen der Grundeinstellungen



Einrichtung des Plugins für den Passwortschutz

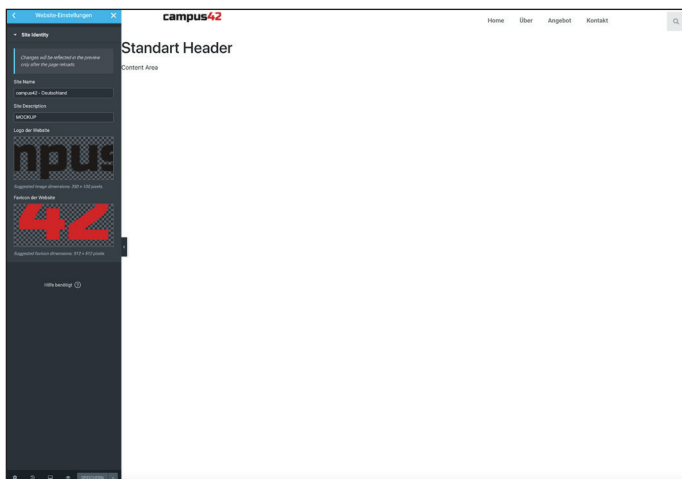
Als nächstes habe ich der Testseite ein Logo und ein Favicon hinzugefügt. Diese habe ich zuvor in Photoshop auf die benötigte Grösse angepasst. Mit dem Logo habe ich eine erste Version des Headers erstellt.



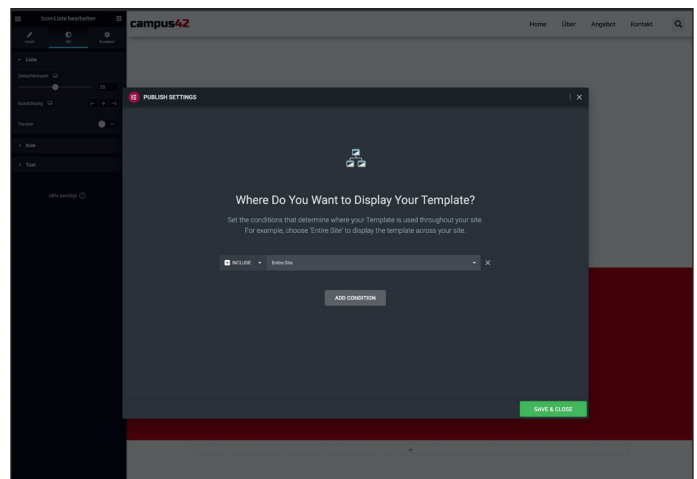
Grösse anpassen des Logos



Grösse anpassen des Favicons

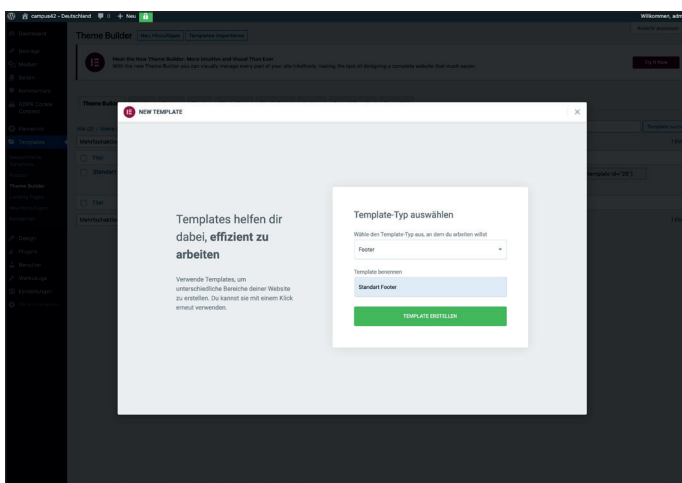


Einfügen von Logo und Favicon

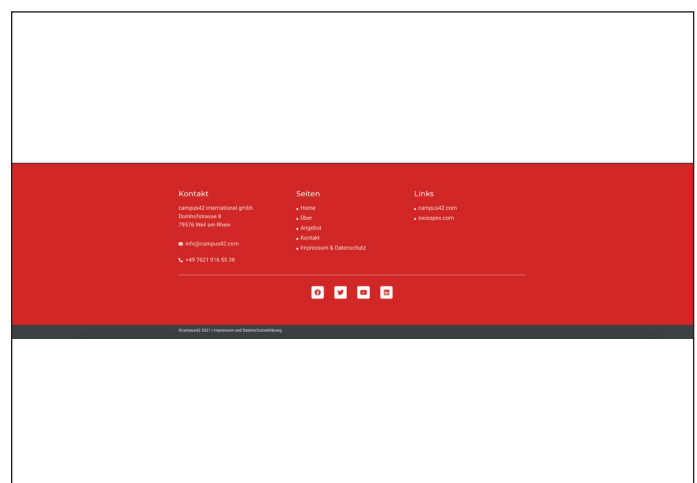


Erstellung des Headers

Als nächstes war die Erstellung des Footers dran mit Hilfe des in Elementor Pro integrierten Theme-Builders. Das habe ich gemäss meiner Skizze gemacht.



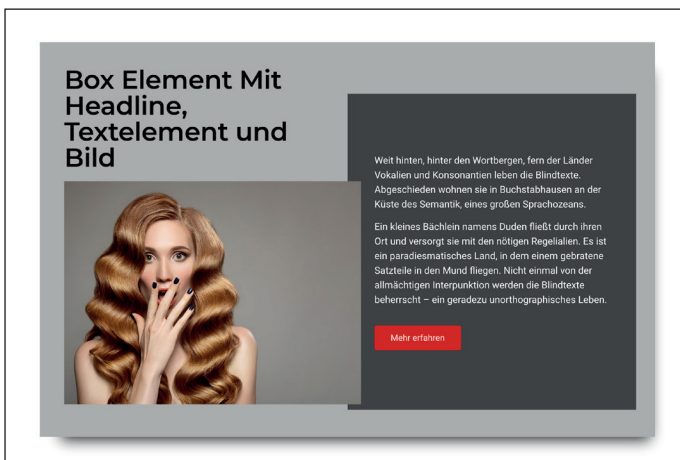
Erstellung Footer



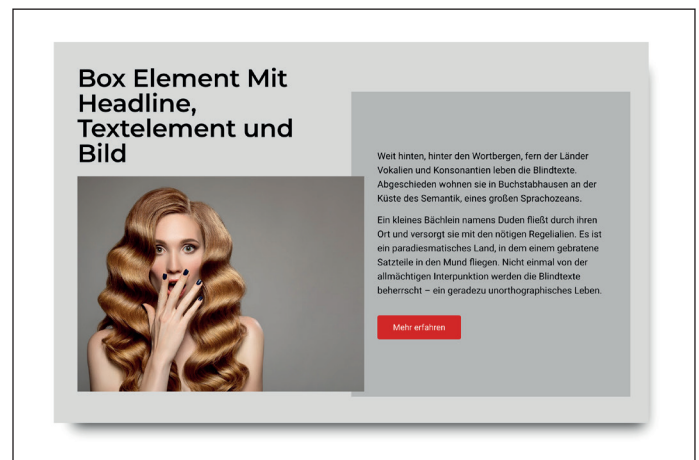
Fertiger Footer

Mit dem Header und dem Footer stand das Grundgerüst der Webseite und es fehlte nur noch eine Umsetzung des Block-Elements. Ich habe eine erste Version erstellt und der Fachperson gezeigt. Diese war insgesamt zu dunkel. Ich habe dann mehrere Versionen erstellt und einzelne Partien des Blockelements gemacht. Für diese Darstellung habe ich einfach ein Beispielbild ausgewählt.

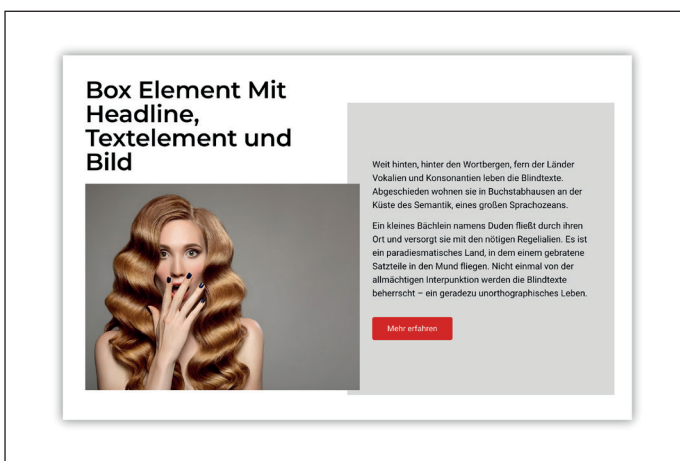
Schlussendlich fiel die Entscheidung auf eine Version, bei der das Block-Element keinen Hintergrund hatte, sondern nur der Textbereich. Zudem fiel die Idee mit dem Box-Schatten ganz weg. (Alle Versionen sind noch auf der Testdomain vorhanden)



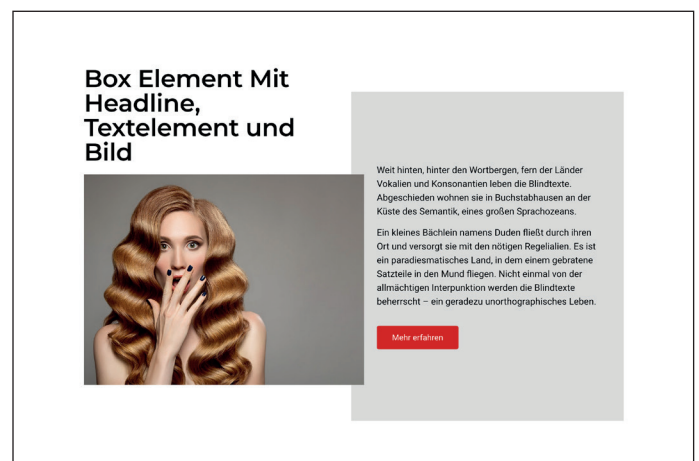
Erste Version



Version mit hellerem Hintergrund



Version mit weißem Hintergrund und anderem
Box-Schatten



Finale Version

Als letztes habe ich noch eine Ansicht der verschiedenen Grössen von Überschriften erstellt, um zu veranschaulichen, wie diese auf der Webseite wirken.

Gib hier deine Überschrift ein

Gib hier deine Überschrift ein

Gib hier deine Überschrift ein

Gib hier deine Überschrift ein

Gib hier deine Überschrift ein

Gib hier deine Überschrift ein

Veranschaulichung der Überschriften

2.2.3.3 Designguide

Nachdem der Designvorschlag fertiggestellt und abgesegnet war, erarbeitete ich einen Designguide. Dafür musste ich grösstenteils nur noch niederschreiben, was ich im Designvorschlag schon angewendet habe.

Schriftarten

Überschriften:

- Alle Überschriften (H1-H6) verwenden den Font «Montserrat».
- Die Schriftfarbe ist dem Hintergrund angepasst und irgendwo im Spektrum von HEX #000000 bis HEX #FFFFFF definiert. Standardmässig sind alle als HEX #000000 definiert.
- Die Schriftgrössen sind wie folgt:
 - H1: Grösse: 58px, Schriftschnitt: 700
 - H2: Grösse: 48px, Schriftschnitt: 600, Zeichenabstand: -0,5
 - H3: Grösse: 32px, Schriftschnitt: 600
 - H4: Grösse: 24px, Schriftschnitt: 500
 - H5: Grösse: 20px, Schriftschnitt: 600
 - H6: Grösse: 18px, Schriftschnitt: 600

Body:

- Im Body wird die Schriftfamilie Roboto verwendet.
- Die Schriftfarbe ist dem Hintergrund angepasst und irgendwo im Spektrum von HEX #000000 bis HEX #FFFFFF definiert. Standardmässig sind alle als HEX #000000 definiert.
- Die Schriftgrösse ist grundsätzlich auf 18px festgelegt.
- Der Schriftschnitt ist standardmässig auf 400 festgelegt.
- Links sind in einem Grauton dargestellt, der sich vom Rest des Textes abhebt haben einen Hover-Effekt (Farbe ändert sich).
- Die Schrift der Buttons ist weiss.

Footer

- Im Footer sind sowohl die Schrift wie auch alle anderen Elemente weiss.
- Die Überschriften sind als H4 definiert.
- Der restliche Text hat eine Grösse von 16px.
- Der Copyright-text, sowie der Link zum Impressum und Datenschutz sind weiss und haben eine Schriftgrösse von 13px.

Bilder**Block-Element:**

- Die Bilder im Block-Element haben ein Grössenverhältnis von 4:3. Um schnellere Ladezeiten zu garantieren werden sie vorab auf eine Grösse von 1200x900px angepasst.

Header:

- Header-Bilder werden individuell angepasst. Es wird ein Mittelweg zwischen ausreichender Bildqualität und Ladegeschwindigkeit gesucht.

Logo/Favicon:

- Bezüglich Logo wird sich an die Vorgaben entsprechend dem CI/CD gehalten.
- Das Favicon ist eine Darstellung des Logos gemäss CI/CD mit grauem Hintergrund, damit es sowohl auf einem schwarzen, sowie auf einem Weissen Hintergrund gut sichtbar ist. Es auf Empfehlung des Elementor-Builders auf eine Grösse von 512x512px festgelegt um flexibel angezeigt werden zu können.

Buttons

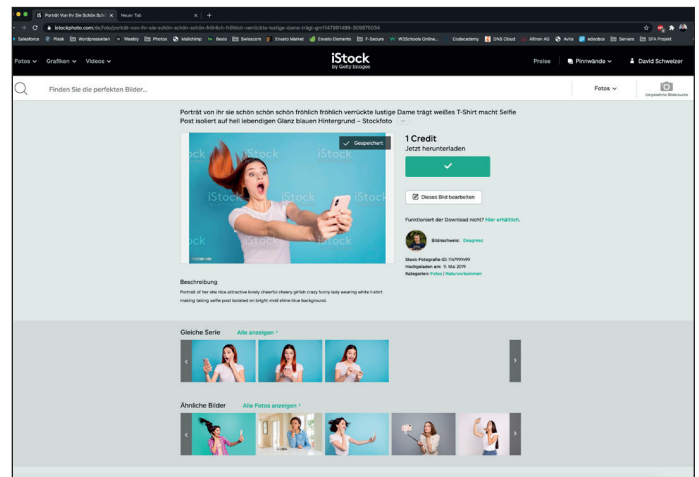
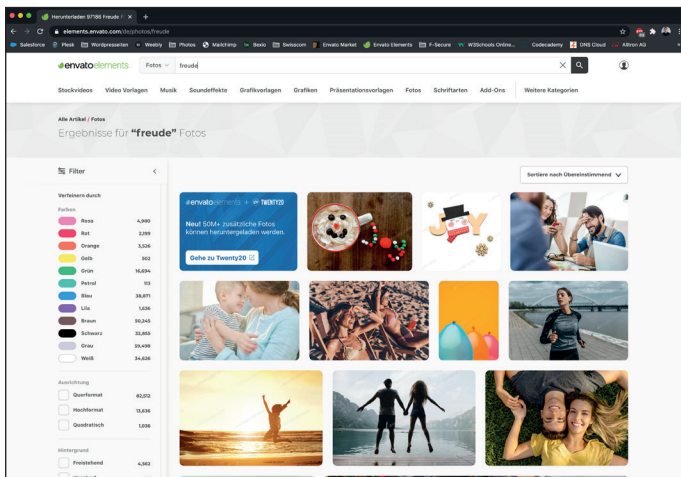
- Grundsätzlich haben Buttons die Hintergrundfarbe Hex #CC0000.
- Die Schrift hat den Font Roboto und ist weiss. (Gleich wie Body)
- Die Grösse entspricht der Voreinstellung «Mittel» des Elementor-Builders und ist zudem auf die Textlänge angepasst.

Farbkonzept

- Wie vom CI/CD vorgegeben werden verschiedene Grautöne inklusive schwarz (HEX #000000) bis weiss (HEX #FFFFFF), sowie die Akzentfarbe rot (HEX #CC0000) verwendet.

2.2.3.4 Bildevaluation

Die Suche nach passenden Bildern fand schon im Vorfeld zur IPA statt. Ich habe auf Envato Elements (elements.envato.com) passende Bilder ausgesucht.



Obwohl die Bildevaluation unter dem Schritt *Planen* stattfinden sollte, stellte sich heraus, dass es doch besser funktioniert, die Bilder gleich beim erstellen der richtigen Webseite auszuwählen. Ebenfalls herausgestellt hat sich, dass ich zu wenig Bilder ausgewählt hatte, weshalb ich im Nachhinein noch ein paar zusätzlich suchen musste. Mit den zusätzlichen neuen Bildern habe ich eine Auswahl, geordnet nach den jeweiligen Emotionen (Überraschung, Freude, Erwartung und Billigung) zusammengestellt.

Bildevaluation

Freude



Erwartung



Überraschung



Billigung



Diese Auswahl war zwar nach Absprache mit der Fachperson erstmal fix, es landeten aber so gut wie keine Bilder davon schlussendlich auf der Webseite. Wir entschieden uns später, alle Bilder nach dem Schema: Einfarbiger Hintergrund mit Portrait einer Person, die eine Emotion ausstrahlt.

Bei der Auswahl wurde stets darauf geachtet, eine gute Mischung von Geschlechtern und Ethnien abzubilden.

2.2.3.5 Texterstellung

An diesem Punkt der Planung hätte die Texterstellung stattfinden sollen. Das tat sie aber nicht, da sowohl ich, sowie auch die Fachperson der Meinung waren, dass mehr Sinn macht die Texte gleich auf der Webseite zu entwickeln. Das war auch eine gute Entscheidung, da es sehr gut geklappt hat.

2.2.4 Entscheiden

2.2.4.1 Absprache mit Fachperson

Nach Abschluss der Planung habe ich mit der Fachperson zusammengesetzt und alles nochmals angeschaut. Es gab zwar zwischendurch immer wieder Absprachen über bestimmte Dinge, an diesem Punkt haben wir jedoch nochmal alles nötige besprochen und überlegt, was noch verbessert werden könnte

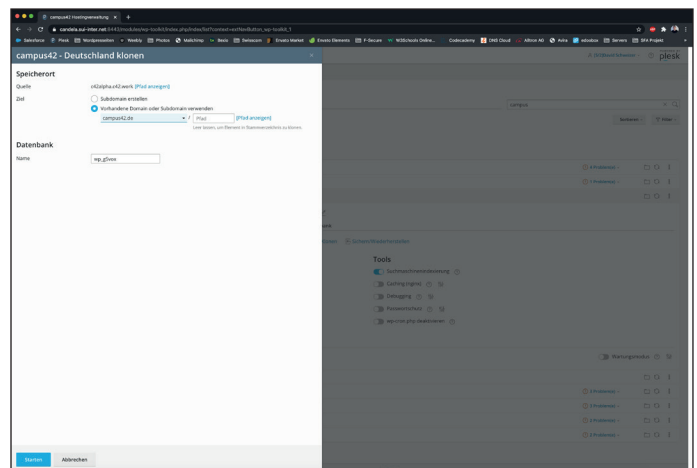
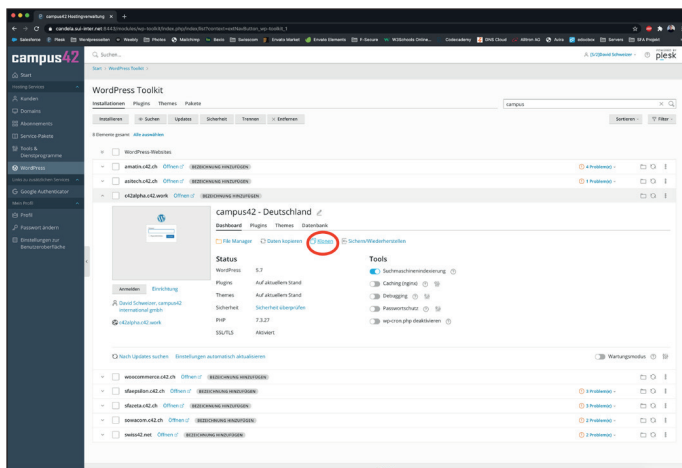
2.2.4.2 Finalisierung Designvorschlag/Mockup

Nach der Absprache mit der Fachperson wurden letzte Korrekturen und Verbesserungen vorgenommen, bevor es an die Realisierung ging.

2.2.5 Realisieren

2.2.5.1 Technische Basis / Hosting einrichten

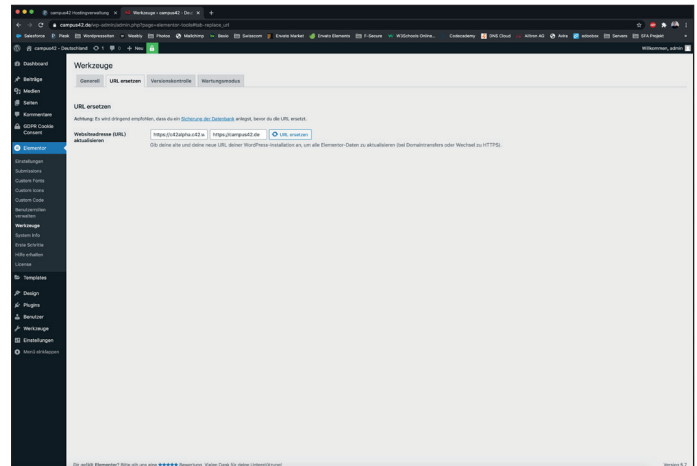
Nun ging es ans eingemachte. Der erste Schritt zur Realisierung der Website lautete, die Wordpress-Instanz auf der Test-Domain *c42alpha.c42.work* zu auf die Domain *campus42.de* zu klonen. Der Vorteil des Klonens ist, dass man nicht komplett von vorne anfangen muss.



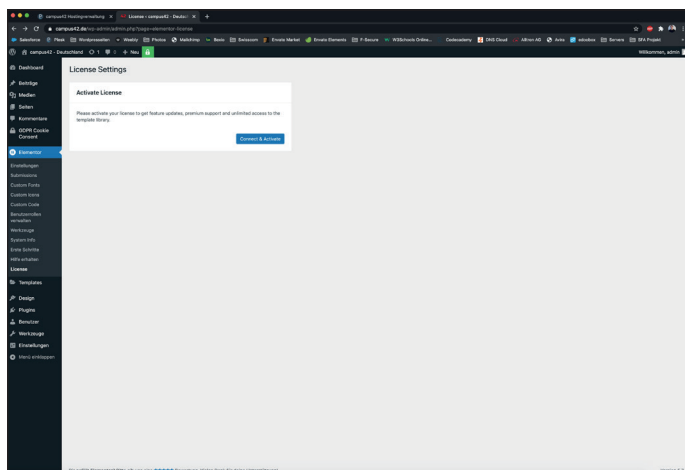
CMS anpassen

Nach dem Klonen ist die Wordpress-Instanz fast bereit. Bevor man fortfährt sollte man zuerst unbedingt noch die alle Links an die neue Domain anpassen. Das Elementor-Pro Plugin erleichtert einem hier die Arbeit mit einer Funktion, welche diesen Prozess automatisiert. Alles was man tun muss ist die Alte- und die neue Domain einzugeben und den Button *URL ersetzen* klicken.

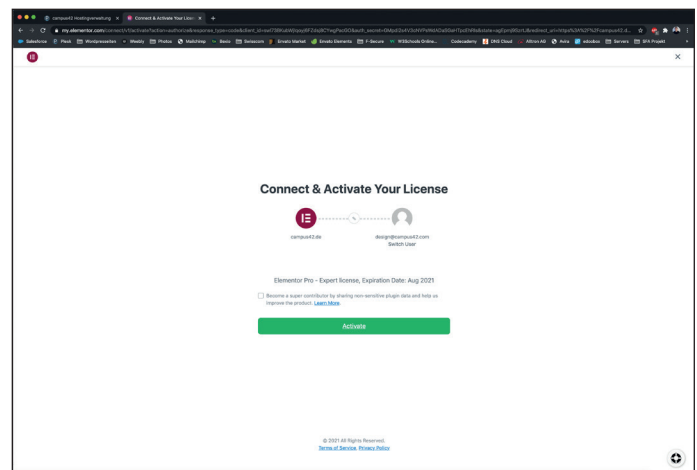
Das zweite Schritt nach dem Klonen ist, die Lizenz von Elementor-Pro neu zu verbinden und anschliessend wieder zu aktivieren.



URL ersetzen



Lizenz neu verbinden

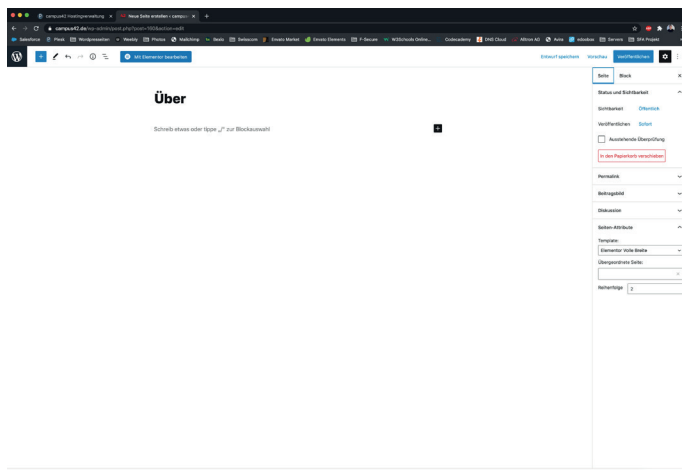


Lizenz aktivieren

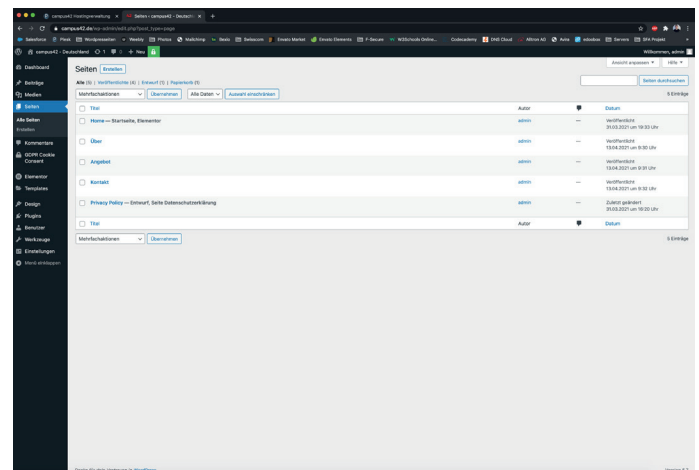
2.2.5.2 Webseitenerstellung

Da nun auf der technischen Seite alles eingerichtet war widmete ich mich wieder dem Inhalt. Als erstes habe ich die Seiten erstellt und anschliessend ins Navigationsmenü eingebunden.

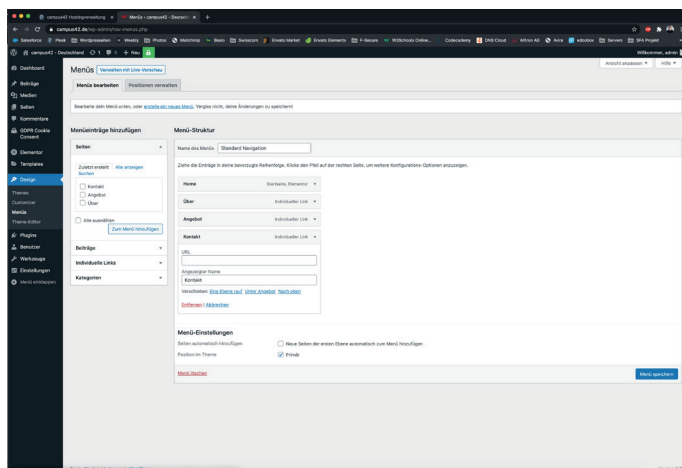
Neben den Seiten sind in der Navigation auch Ankerpunkte eingebunden. Diese leiten wenn man sie anklickt nicht auf eine Seite weiter, sondern direkt auf einen bestimmten Ort auf der Seite. Das habe ich gemacht, weil man so auch ohne scrollen direkt zum gewünschten Angebot gelangt.



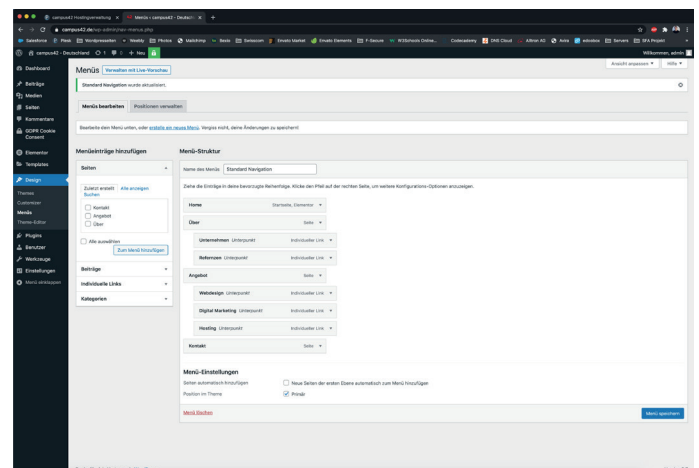
Erstellung einer Seite



Alle Seiten im Überblick



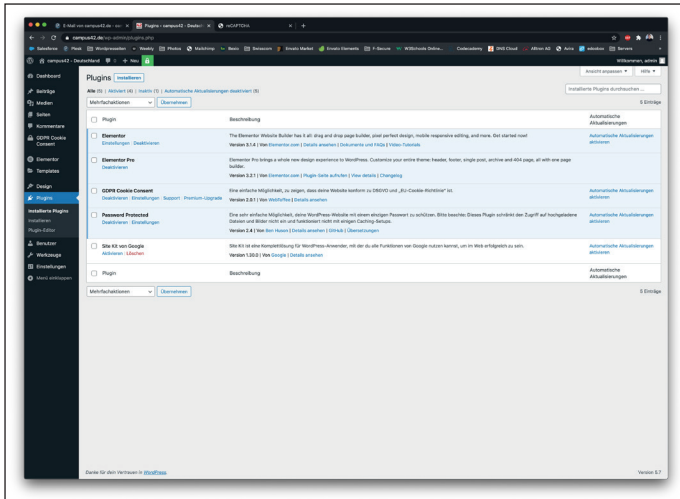
Erstellung des Menüs



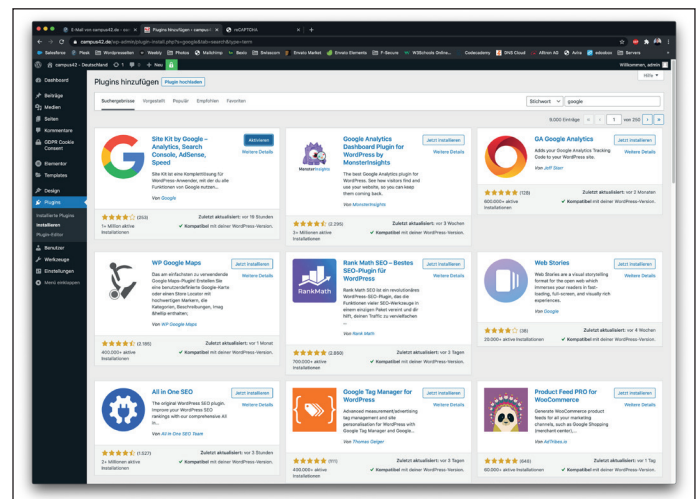
Gesamtes Menü im Überblick

Die Datenschutz-Seite ist hier noch als Entwurf zu sehen. Ich habe sie erst zu einem späteren Zeitpunkt erstellt. Sie ist in der finalen Version der Webseite im Footer als *Impressum & Datenschutzerklärung* zu finden.

Hier habe ich ebenfalls nochmals kontrolliert ob alle verlangten Plugins installiert waren. Das *Google Site Kit* fehlte noch, also habe ich es noch nachträglich installiert, jedoch noch nicht aktiviert (wie verlangt).



Installierte Plugins



Installation Google Site Kit

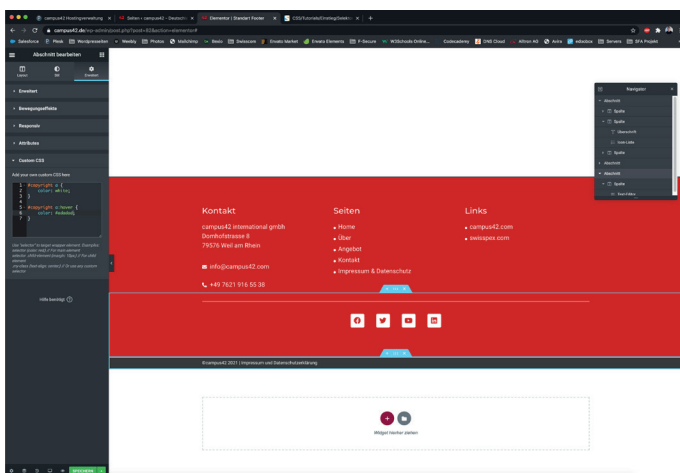
2.2.5.3 Umsetzung Webdesing, Wordpress

Ab hier ist die Webseite an sich erstellt. Von nun an besteht der grösste Teil der Arbeit aus Design. Deshalb auch die Zuordnung zu dieser Aufgabe.

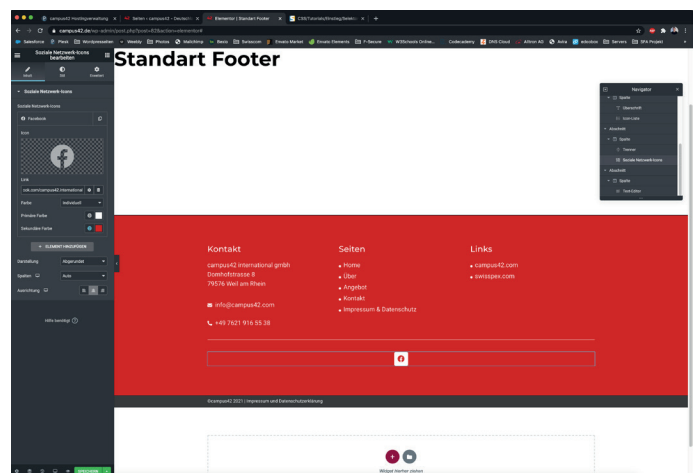
Footer

Weiter ging es mit dem Footer. Dieser war zwar schon so gut wie fertig, aber die Social-Media-Icons mussten noch angepasst und richtig verlinkt waren. Es blieb nur noch der Link zu unserer Facebook-Seite, da wir momentan nichts anderes haben. Falls weitere Profile kommen, könne diese jederzeit ohne grossen Aufwand dort verlinkt werden.

Auf der Abbildung unten ist noch die E-Mail Adresse falsch. Das hat sich zu einem späteren Zeitpunkt noch geändert. Die Links in der rechten Spalte wurden ebenfalls noch angepasst. In der Copyright-Zeile musste zudem noch die Linkfarbe zur Datenschutz-Seite angepasst werden. Dafür war ein kleines Stück CSS-Code nötig.



CSS-Modifizierung für Linkfarbe

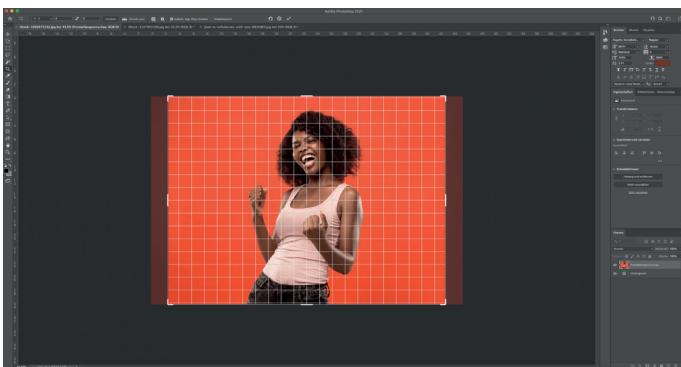


Anpassung der Social-Media-Links

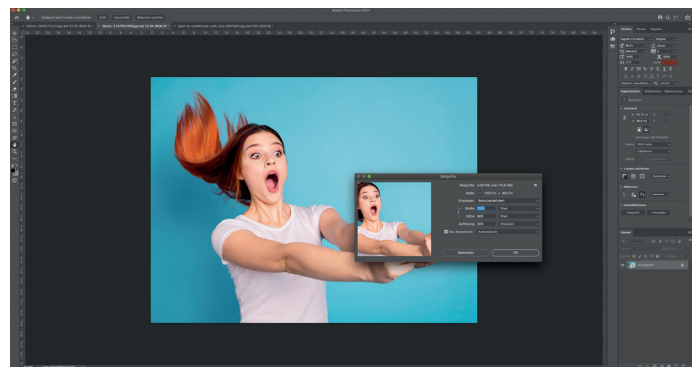
Seiteninhalt

Da jetzt der Header, der Footer und das Navigationsmenü eingerichtet waren blieb nur die erarbeitung des Webseiten-Inhalts übrig. Ich fing mit der Home-Seite an. Auf dieser waren drei Block-Elemente verlangt, die auf die drei Angebote Webdesign, Digital Marketing und Hosting hinwiesen. Auf jedem Block-Element ist zudem noch ein Button verlangt, welcher zur detaillierten Beschreibung auf der Angebots-Seite verlinkt.

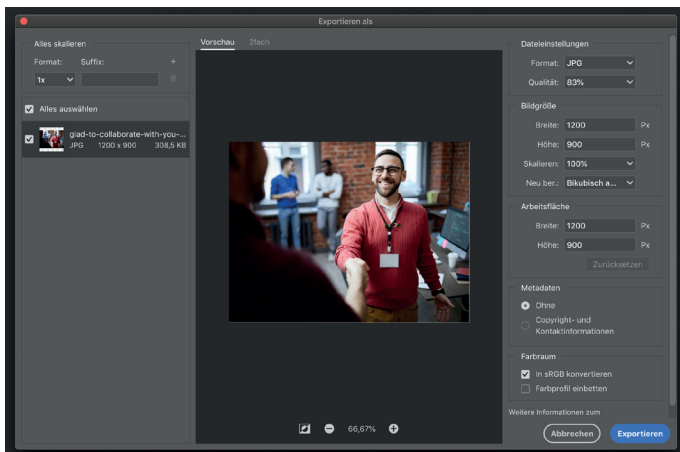
Als ersten Schritt habe ich für jeden Block ein Bild ausgesucht und diese gemäss Designguide bearbeitet. Dabei wiederholten sich immer die folgenden vier Arbeitsschritte.



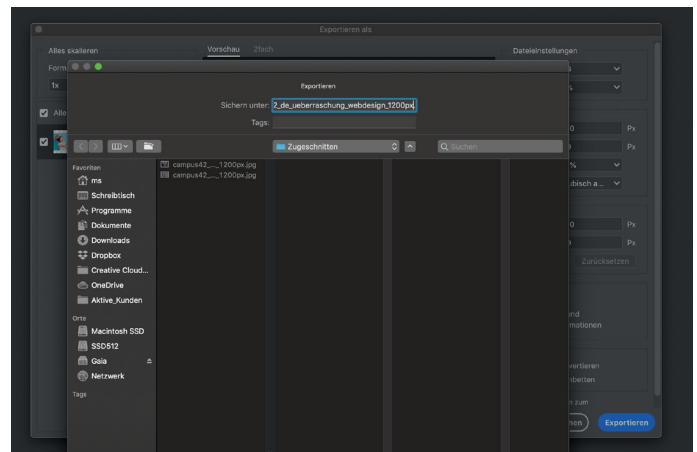
4:3 Ausschnitt anfertigen



Grösse auf 1200pxx900px anpassen



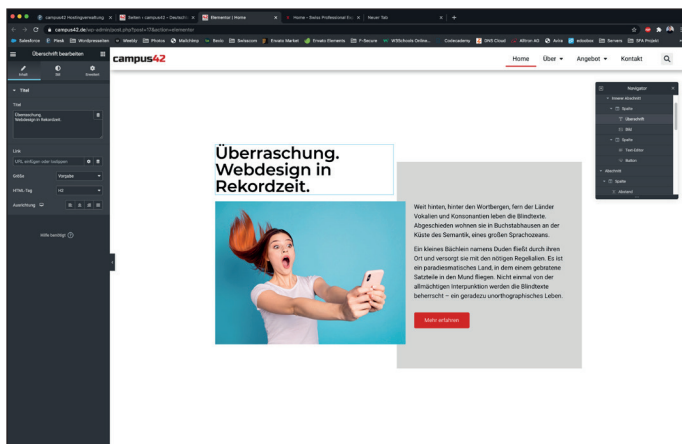
Exportieren mit ca. 300kB



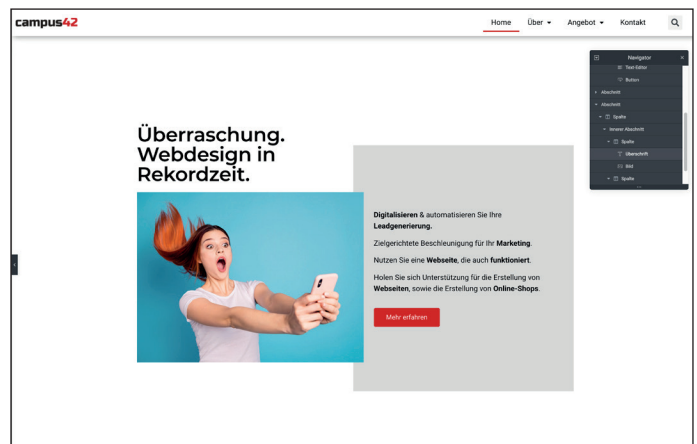
Mit SEO-konformer Bezeichnung abspeichern

Nach der Bildbearbeitung folgte die Texterstellung. Hier war es wichtig eine kurze und SEO-konforme Headline zu erschaffen. Das heisst, dass die ersten zwei Wörter die wichtigsten Informationen enthalten, damit die Webseite später besser von Suchmaschinen gefunden wird.

Der Text im Textbereich rechts sollte möglichst kurz gehalten sein und den Webseitenbesucher neugierig machen.



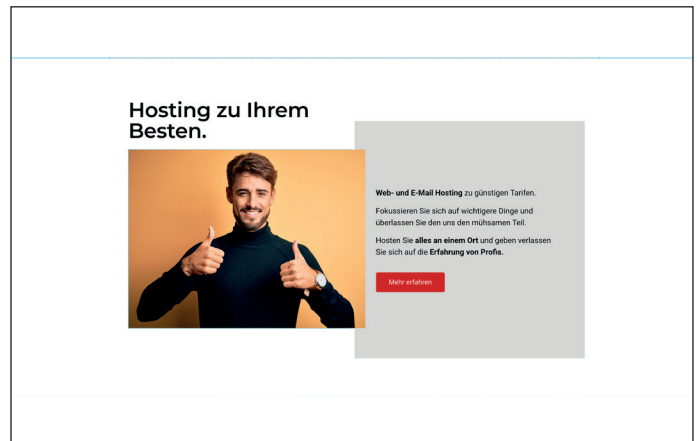
Bearbeitung des Webseiteninhalts



Block-Element Webdesign



Block-Element Digital Marketing



Block-Element Hosting

Hier habe ich darauf geachtet, dass die Personen auf den Bildern die jeweil richtigen Emotionen ausstrahlen.

Webdesign = Überraschung, weil unser Angebot so gut ist

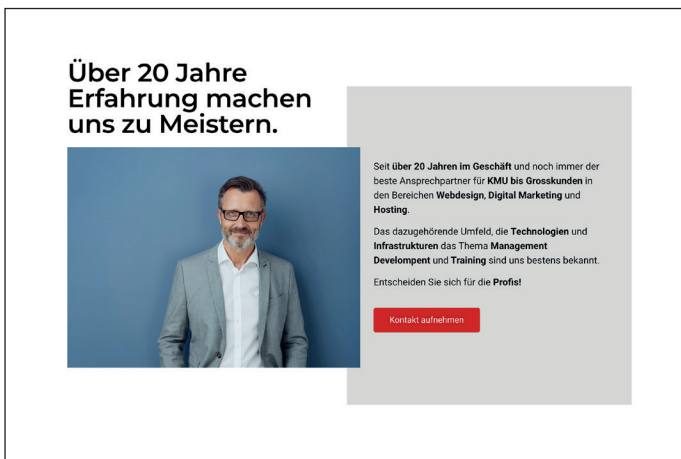
Digital marketing = Freude, weil das Marketing so viel Erfolg bringt

Hosting = Billigung, Weil man mit unserem Hosting ganz bestimmt zufrieden ist

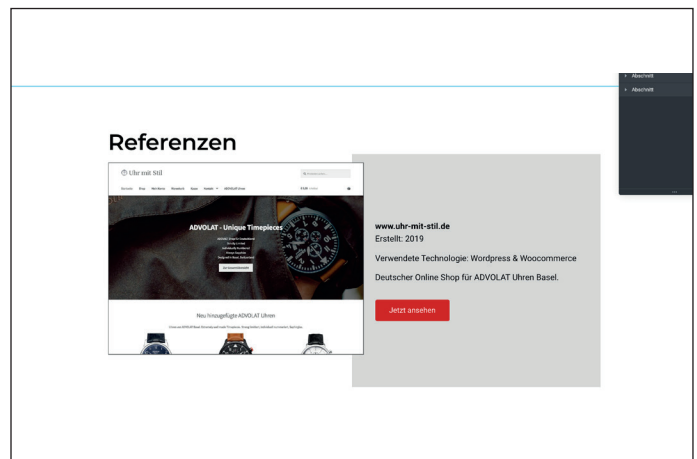
Als nächstes war die Über-Seite an der Reihe. Hier war ein Block-Element mit unserer 20-jährigen Erfahrung, sowie drei Referenzen verlangt.

Beim Block-Element betreffend der Erfahrung habe ich ein Bild eines Mannes gewählt, der Erfahrung ausstrahlen soll. Die dazugehörige Headline ist mir, so finde ich, besonders gut gelungen. Der Button verweist auf die Kontaktseite, da man uns am besten gleich kontaktieren soll.

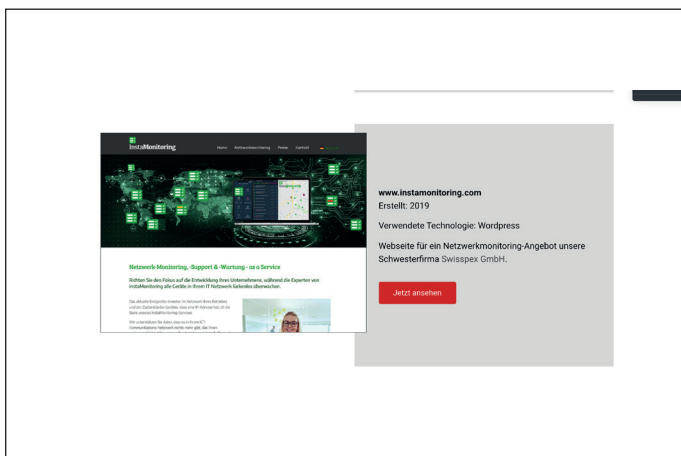
Bei den Referenzen habe ich, der Einfachkeit halber, nur eine Headline für alle drei Blöcke gewählt. Als Bild habe ich jeweils einen Screenshot der Webseiten eingesetzt. Dazu noch ein paar Informationen und einen Button, der einen direkt auf die Seite leitet.



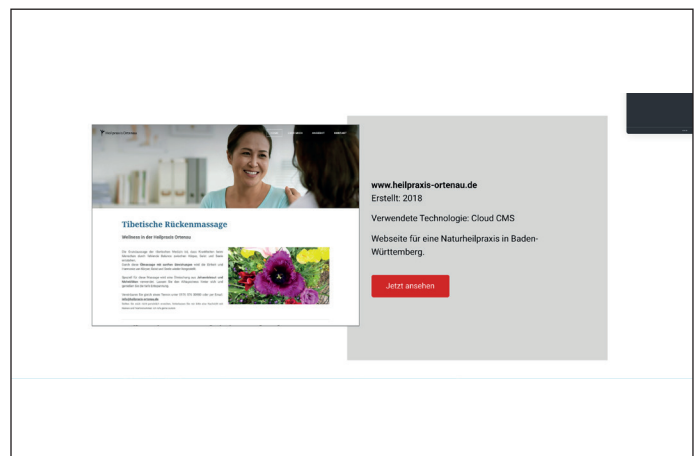
Block-Element Erfahrung



Block-Element Referenzen 1



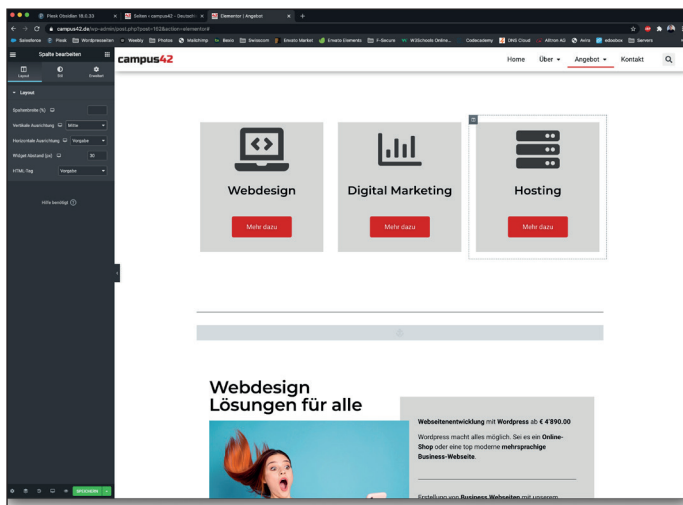
Block-Element Referenzen 2



Block-Element Referenzen 3

Danach habe ich die Angebot-Seite mit Inhalt befüllt. Hier bin ich detaillierter auf die jeweiligen Angebote eingegangen. Hier haben die Block-Elemente mehr Text als auf der Home-Seite. Dazu kommt ein anderes Bild, welches aber wieder die gleiche, dazugehörige Emotion ausstrahlt, sowie ein Button, der auf die Kontakt-Seite verweist. Die Headlines unterscheiden sich von denen auf der Home-Seite um Eintönigkeit zu vermeiden.

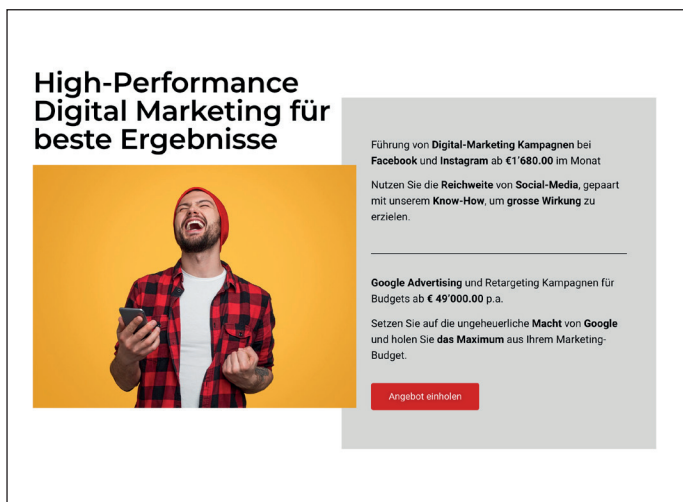
Auf dieser Seite war zudem eine Übersicht der Angebote mit Verlinkung zu den jeweiligen Block-Elementen verlangt. Diese habe ich mit passenden Icons statt Bildern umgesetzt, weil ich das Gefühl hatte, dass die Seite durch zu viele Bilder überladen wirkt.



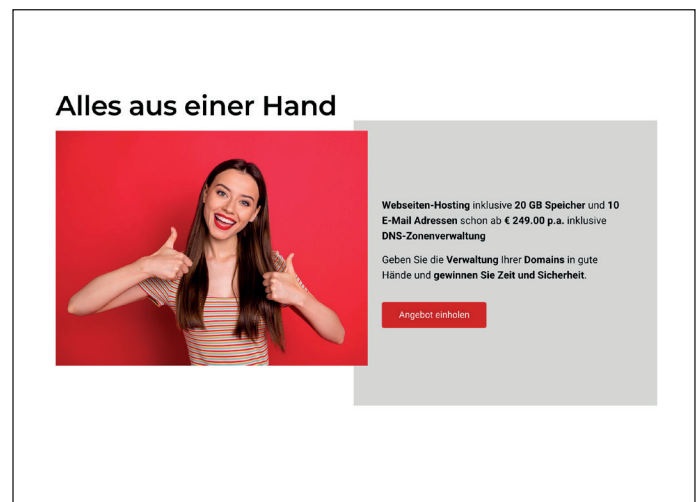
Drei Angebots-Schaltflächen mit Icons



Block-Element Webdesign



Block-Element Digital-Marketing



Block-Element Hosting

Anschliessend gestaltete ich die Kontakt-Seite. Diese besteht nur aus einer Headline, den wichtigsten Kontaktdaten und einem Kontaktformular.

Kontaktieren Sie uns!

Vorname *

Nachname *

Firma

E-Mail Adresse *

Ihre Nachricht *

Senden

Adresse

campus42.de
Domhofstrasse 8
79576 Weil am Rhein

E-Mail

info@campus42.de

Telefonnummer

+49 7621 916 55 38

Elemente Kontakt-Seite

The screenshot shows the Elementor editor interface for a WordPress website. The top navigation bar includes the 'campus42' logo and menu items: 'Home', 'Über', 'Angebot', and 'Kontakt'. The main content area features a contact form titled 'Kontaktieren Sie uns!'. The form contains the following elements:

- Vorname*** (First Name): A text input field.
- Nachname*** (Last Name): A text input field.
- Firma** (Company): A text input field.
- Stadt** (City): A text input field.
- E-Mail Adresse*** (Email Address): A text input field.
- Ihre Nachricht*** (Your Message): A large text area.
- Send**: A red button at the bottom of the form.

A note below the form states: 'To use reCAPTCHA V3, you need to add the API Key and complete the setup process in Dashboard > Elementor > Settings > Integrations > reCAPTCHA V3.'


The left sidebar shows the 'Form Builder' and 'Theme Builder' tabs. The right sidebar shows the 'Navigator' panel with a list of elements: 'Section', 'Text', 'Image', 'Form', and 'Buttons'.

Erstellung Kontaktformular


Für das Kontaktformular musste ich noch einen Spamschutz in form von *Google reCaptcha* erstellen. Dafür musste ich erst die Webseite bei Google registrieren um einen Key zu erhalten, den ich dann mit Elementor in die Webseite integrieren konnte.

Google reCAPTCHA

← Neue Website registrieren


Leber 

campus2 Deutschland

reCAPTCHA-Typ 

☒ reCAPTCHA, Version 1 Anfragen anhand einer Publikums-URL verifizieren

☐ reCAPTCHA, Version 2 Anfragen anhand einer Aufgaben-URL verifizieren

Domaine 

+ campus2.de

Inhaber

webmaster@campus2 GO


X email@campus2.com


📧 8 Mail-Adressen eingeben

☒ Nutzungsbedingungen für reCAPTCHA akzeptieren

Da wir nicht sicher sind, ob Sie ein Mensch sind, möchten wir Sie bitten, sich selbst zu beweisen. Das kann bedeuten, dass wir Sie bitten, eine Aufgabe zu lösen, die nur Menschen lösen können. Wenn Sie ein Mensch sind, bestätigen Sie bitte, dass Sie die Nutzungsbedingungen von Google akzeptieren. Wenn Sie ein Roboter sind, bestätigen Sie bitte, dass Sie die Nutzungsbedingungen von Google akzeptieren. Wenn Sie ein Roboter sind, bestätigen Sie bitte, dass Sie die Nutzungsbedingungen von Google akzeptieren. Wenn Sie ein Roboter sind, bestätigen Sie bitte, dass Sie die Nutzungsbedingungen von Google akzeptieren.

Wenn Sie die reCAPTCHA-AKZ akzeptieren, erklären Sie sich einverstanden, dass Sie die Nutzungsbedingungen von Google akzeptieren und dass Sie die Nutzungsbedingungen von Google akzeptieren. Wenn Sie die reCAPTCHA-AKZ akzeptieren, erklären Sie sich einverstanden, dass Sie die Nutzungsbedingungen von Google akzeptieren. Wenn Sie die reCAPTCHA-AKZ akzeptieren, erklären Sie sich einverstanden, dass Sie die Nutzungsbedingungen von Google akzeptieren.

Nutzungsbedingungen für reCAPTCHA 

☒ Nachrichtungen an Inhaber senden 

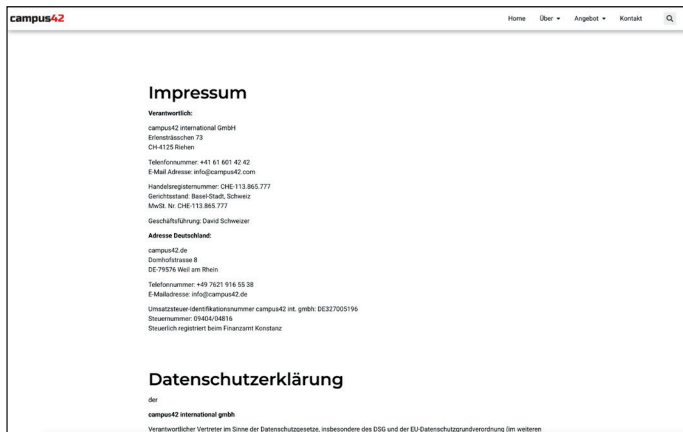
ABBRUCHEN

Regsitrierung bei Google reCaptcha

Integration in Elementor

Als letzte Seite war die Datenschutz-Seite dran. Eine solche ist auf jeder Webseite Pflicht. Sie enthält ein Impressum und eine Datenschutzerklärung. Diese zwei Dinge sind gesetzlich vorgeschrieben. Es geht hauptsächlich darum zu klären, wer für den Inhalt der Webseite verantwortlich ist, und darum, sich selber rechtlich abzusichern.

Die Seite ist als einzige nicht in der Header-Navigation zu finden, da sie für Besucher eigentlich komplett uninteressant ist. Sie ist jedoch im Footer zu finden. Zudem ist eine Datenschutz-Seite so gut wie immer in der Copyright-Zeile verlinkt.



Datenschutz-Seite



Verlinkung in Copyright-Zeile

2.2.5.4 Webdesign, Bildbearbeitung, Customizing CMS, Wording

Da jetzt alle Seiten mit Inhalt gefüllt waren und die Webseite insgesamt noch ein Wenig leer aussah, fügte ich noch Header- (oder Hero-) Bilder zu den Seiten *Home*, *Über* und *Angebot* hinzu. Dafür suchte ich nochmal drei Bilder aus, die auch optisch etwas hermachen und Stimmung in die Webseite bringen. Dabei versuchte ich immer noch Bilder auszuwählen, die Menschen abbilden, bei denen eine Emotion erkennbar ist. Um auch für das Auge interessant zu sein habe ich mich für Bilder mit Personen vor einem Panorama entschieden.



Headerbild auf Home-Seite



Headerbild auf Über-Seite

Auf jedem Bild fügte ich noch eine grosse Headline ein.

An diesem Punkt zeigte ich die Webseite der Fachperson. Sie war sehr zufrieden und schickte mich mit einigen kleinen Korrekturen zurück.

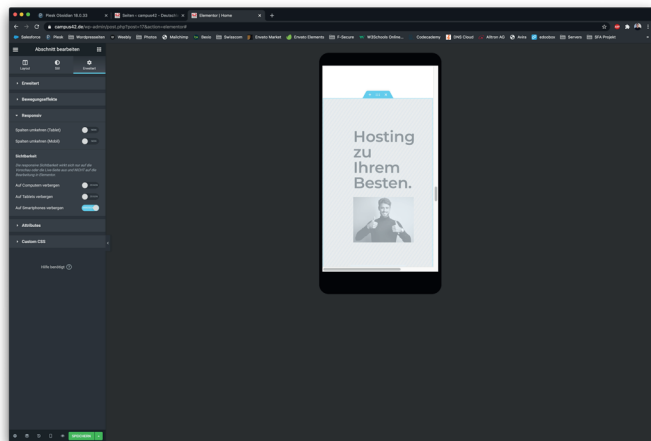
Zudem kam noch der Vorschlag am Ende jeder Seite einen Button zu platzieren, der einen wieder zurück zum Seitenanfang bringt. Ich fand den Vorschlag sehr gut und setzte ihn in die Tat um.



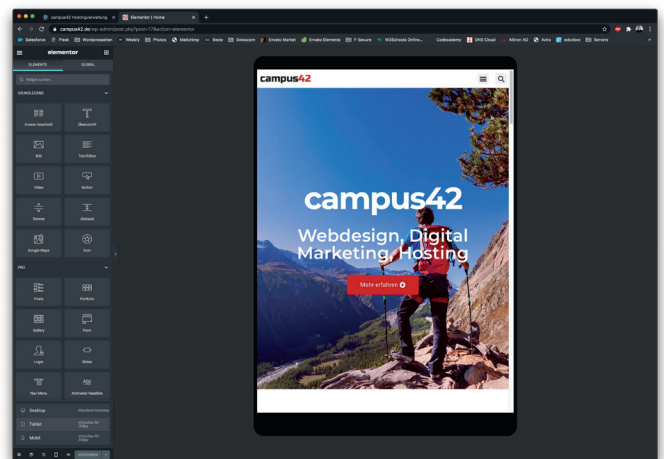
Button „Zum Seitenanfang“

Responsiveness

Die Webseite sollte laut Vorgabe nicht nur auf einem Computer gut aussehen, sondern auch auf einem Tablet sowie Smartphone. Dem widmete ich mich als die Webseite im grossen Ganzen fertiggestellt war. Mit dem Elementor-Builder ist das relativ einfach. Jedes Element lässt sich für jeden Gerätetyp einzeln anpassen.



Bearbeitung in Smartphone-Ansicht



Bearbeitung in Tablet-Ansicht

Anschliessend habe ich nochmals alles mit der Fachperson durchgeschaut und einzelne Korrekturen vorgenommen.

2.2.5 Kontrollieren

2.2.5.1 Erstellung Testprotokoll

Die Aschlusstests werden in meinem Betrieb normalerweise ohne Testrpotokoll gemacht. Ich musste mich demnach erst einmal erkundigen wie so eines auszusehen hat. Zum Glück habe ich mir die Unterlagen des üK 4 zum Thema Webseiten erstellen aufbewahrt, in dem wir ein ein solches protokoll angefertigt haben. Diesen habe ich dann als Vorlage verwendet um ein neues zu erstellen. Die Testfälle und Broswer wurden selbstverständlich alle ersetzt.

2.2.5.2 Abschlusstest

Testprotokoll campus42.de

Verwendete Geräte und Software

- Mac Pro (Early 2009) - macOS Mojave Version 10.14.6
 - Google Chrome - Version 90.0.4430.72 (Offizieller Build) (x86_64)
 - Firefox - Version 87.0 (64-Bit)
 - Safari - Version 14.0.3 (14610.4.3.1.7)
- iPhone Xs - iOS 14.4.2
 - Safari - aktuelle Version (nicht genauer identifizierbar)
- iPad Pro (10,5 Zoll) - iOS 14.4.2
 - Safari - aktuelle Version (nicht genauer identifizierbar)

Ausgeführte Tests

Testfall	Erwartetes Ergebnis	Tatsächliches Ergebnis	Chrome	Firefox	Safari	iPhone	iPad	Bemerkung
Navigation spunkte - Header	Navigationspunkte verlinken zur richtigen Stelle	Funktioniert wie erwartet	x	x	x	x	x	
Navigation spunkte - Footer	Navigationspunkte verlinken zur richtigen Stelle	Funktioniert wie erwartet	x	x	x	x	x	
Elemente werden richtig angezeigt	Alle Elemente werden wie gewünscht angezeigt	Funktioniert wie erwartet	x	x	x	x	x	
Cookie- Warnung	Erscheint und lässt sich individuell anpassen	Funktioniert wie erwartet	x	x	x	x	x	
Links	Alle Links verlinken wie gewünscht	Funktioniert wie erwartet	x	x	x	x	x	
Bilder	Werden richtig angezeigt und haben die gewünschte Grösse. Titel sind SEO konform.	Funktioniert wie erwartet	x	x	x	x	x	
Kontaktfor- mular	Das Kontaktformular kann ausgefüllt werden und an die erfasste Mail Adresse gesendet werden. Google reCaptcha funktioniert.	Funktioniert wie erwartet	x	x	x	x	x	

Buttons	Alle Buttons werden richtig dargestellt und leiten wie gewünscht weiter	Funktioniert wie erwartet	x	x	x	x	x	
Texte	Es sind keine Rechtschreibfehler vorhanden. Titel sind SEO konform.	Trifft zu	x	x	x	x	x	
Suchfunktio- n	Funktioniert und Ergebnisse werden richtig dargestellt.	Funktioniert zwar wie gewünscht, Ergebnisse sind jedoch auf Englisch.	x	x	x	x	x	Wird bei ausreichender Zeit noch angepasst. Nach Beendigung der IPA, falls die Zeit nicht reicht
Responsiv- e Darstellun- g	Die Darstellung passt sich der Grösse des Browserfensters beliebig an.	Funktioniert wie erwartet	x	x	x	x	x	

Im Grossteil der Testfälle war das Ergebnis wie erwartet. Nur die Suchfunktion zeigt die Ergebnisse auf Englisch an. Dieses Problem wird bei ausreichender Zeit noch behoben. Ansonsten wird dies zu einem späteren Zeitpunkt korrigiert.

2.2.6 Auswerten

2.2.6.1 Korrekturen falls nötig

Korrekturen waren zu diesem Zeitpunkt nicht mehr nötig, da ich alles zu korrigierende bereits zu einem früheren Zeitpunkt korrigiert habe.

2.2.6.2 Reflexion und persönliches Fazit

Alles in allem ist die Webseite sehr gut gelungen. Hier und da hat meine Planung Mängel gezeigt, was ich daran festmache, dass ich normalerweise nicht so arbeite. Dieser Teil der Arbeit war eine grosse Herausforderung und hat mich an die Grenzen gebracht.

Das Produkt selbst hat mich angemessen gefordert und war meines Erachtens eine gute Aufgabe für eine IPA.

Ich bin mit dem Endprodukt sehr zufrieden und kann mit gutem Gewissen sagen, dass es eine der besten Webseiten ist, die ich in meiner Lehrzeit erstellt habe. Die Tatsache, dass die Webseite anschliessend wirklich Live-geschaltet wird und zum Einsatz kommt hat mich angespornt etwas Besonderes daraus zu machen.

Mit meiner Arbeit bin ich hingegen nicht so zufrieden. Ich hätte das sicher besser gekonnt, hatte aber grosse Motivationsprobleme, was mich teilweise auch Zeit gekostet hat. Ich habe mit mir selber kämpfen müssen um die IPA sachgemäss durchziehen zu können.

Vorallem der Bericht und das Dokumentieren haben mich sehr viel Überwindung gekostet und es fiel mir nicht leicht immer diszipliniert daran zu bleiben.

2.3 Quellenverzeichnis

Mögliche Quellangaben sind:

- elements.envato.com
- istockphoto.com

Dies sind die Quellen für sämtliche im Endprodukt verwendeten Bilder.

2.4 Glossar

Begriff	Bedeutung
IPA	Individuelle Praktische Arbeit
CI/CD	Corporate Identity / Corporate Design
SEO	Search Engine Optimization
CMS	Content Management System
px	Pixel